

Verwaltungsgericht
des Kantons Zürich

Rechenschafts- bericht 2022

Bericht an den Kantonsrat

Sehr geehrte Frau Kantonsratspräsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren Kantonsrätinnen und Kantonsräte

Gemäss § 35 Abs. 2 des Verwaltungsrechtspflegegesetzes vom 24. Mai 1959, § 116 Abs. 2 des Steuergesetzes vom 8. Juni 1997 und § 336 Abs. 2 des Planungs- und Baugesetzes vom 7. September 1975 berichten wir Ihnen über die Tätigkeit des Verwaltungsgerichts und der unter seiner Aufsicht stehenden Gerichte, Behörden, Mitglieder und Mitarbeitenden im Jahr 2022.

Wir bitten Sie höflich, den vorliegenden Rechenschaftsbericht zu genehmigen.

Im Namen des Verwaltungsgerichts

Der Präsident:
lic. iur. Peter Sprenger

Die Generalsekretärin:
lic. iur. Lucia Eigensatz

Zweiundsechzigster Rechenschaftsbericht des Verwaltungsgerichts

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Verwaltungsgericht	7
Das Jahr 2022 in Kürze	8
Veränderungen bei Mitgliedern, Ersatzmitgliedern und dem Personal	9
Zusammensetzung der Abteilungen und der Zentralkanzlei	10
Zuständigkeitsbereiche der Abteilungen	13
Rechtsprechung im Überblick	15
Übersicht über Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre	15
Anfechtung vor Bundesgericht	16
Finanzielle Entwicklung	16
Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre	17
Justizverwaltung	17
Aufsicht über die unterstellten Gerichte und Behörden	18
Gemeinsame Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte	18
Statistiken und Grafiken des Verwaltungsgerichts	19
Geschäftsübersicht nach Rechtsmittelarten	19
Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten	20
Geschäftsübersicht nach Erledigungsart	23
Verfahrensdauer der erledigten Geschäfte	26
Hängige Geschäfte	29
Baurekursgericht	31
Das Jahr 2022 in Kürze	32
Veränderungen bei den Mitgliedern, Ersatzmitgliedern und dem Personal	33
Zusammensetzung der Abteilungen und der Kanzlei	34
Zuständigkeitsbereiche der Abteilungen	36
Rechtsprechung im Überblick	37
Übersicht über die Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre	38
Anfechtung vor Verwaltungsgericht	39
Finanzielle Entwicklung	39
Statistiken und Grafiken des Baurekursgerichts	40
Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten	40
Geschäftsübersicht nach Erledigungsart	41
Verfahrensdauer der erledigten Geschäfte	42
Hängige Geschäfte	43

	Seite
Steuerrekursgericht	45
Das Jahr 2022 im Überblick	46
Veränderungen bei den Mitgliedern, Ersatzmitgliedern und beim Personal	47
Zusammensetzung der Geschäftsleitung, der Abteilungen, des Gerichtsschreibendenpools und der Administrativkanzlei	48
Zuständigkeitsbereiche der Abteilungen	49
Rechtsprechung im Überblick	50
Übersicht über Eingänge/Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre	51
Anfechtung vor Verwaltungsgericht	51
Finanzielle Entwicklung	52
Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre	53
Justizverwaltung	53
Statistiken und Grafiken des Steuerrekursgerichts	54
Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten	54
Geschäftsübersicht nach Erledigungsart	55
Verfahrensdauer der erledigten Geschäfte	56
Hängige Geschäfte	57
Schätzungskommissionen	59
Das Jahr 2022	60
Erneuerungswahl der Schätzungskommissionen / Zusammensetzung	60
Geschäftsgang	62



01

**Verwaltungs-
gericht**

Das Jahr 2022 in Kürze

Geschäftsgang des Verwaltungsgerichts

Die Anzahl der neu eingegangenen Rechtsmittel im Berichtsjahr betrug 979 Fälle (Vorjahr 1'107).

Angestiegen ist die Anzahl der Eingänge insbesondere in den folgenden Rechtsgebieten:

- Administrativmassnahmen SVG von 22 auf 26
- Baurechtliche Bewilligungen von 120 auf 123
- Finanzausgleich und Staatsbeiträge von 13 auf 28
- Gewaltschutz von 20 auf 30
- Polizei von 15 auf 24
- Tierschutz von 7 auf 11
- Abgaben Wehrpflichtersatz von 1 auf 4

Zurückgegangen ist die Anzahl der Eingänge hingegen vor allem in den folgenden Rechtsgebieten:

- Abstrakte Normenkontrolle von 38 auf 8
- Beschaffungswesen von 63 auf 59
- Fürsorge von 65 auf 46
- Niederlassung, Aufenthalt von 249 auf 201
- Personalrecht von 44 auf 36
- Steuerrecht von 181 auf 159
- Strassenprojekte von 7 auf 4

Im Berichtsjahr wurden 1'021 Verfahren erledigt, das sind 86 Fälle weniger als im Vorjahr (1'107). Die Anzahl der Pendenzen sank im Vergleich zum Vorjahr von 475 auf 428 Fälle. Aufgrund der tieferen Anzahl der Eingänge konnten die Pendenzen abgebaut werden. Die durchschnittliche Verfahrensdauer (unter Abzug der Sistierungszeiten) betrug 5,5 Monate (Vorjahr: 5,1 Monate), wobei 680 der Verfahren innert 6 Monaten erledigt wurden (Vorjahr: 753) und 275 Verfahren innert 7 bis 12 Monaten (Vorjahr: 223). Die Fallkosten betrugen 7'833.— Franken und sind aufgrund der tieferen Anzahl Erledigungen (-86 Fälle) höher als im Vorjahr (7'069.— Franken).

Die Suche nach einer geeigneten Liegenschaft für das Verwaltungsgericht als Ersatz für die mittlerweile sanierungsbedürftige Liegenschaft an der Militärstrasse/Freischütz-gasse wurde im Berichtsjahr weitergeführt.

Neben der Bearbeitung der Rechtsmittel beschäftigte sich das Gericht mit den Vorbereitungen für eine digitale Justiz.

Veränderungen bei Mitgliedern, Ersatzmitgliedern und dem Personal

Der Kantonsrat wählte am 10. Januar 2022 Dr. iur. Jasmin Malla für den auf 30. September 2021 zurückgetretenen lic. iur. Daniel Schweikert als Ersatzrichterin des Verwaltungsgerichts. Sie trat ihr Amt am 8. Februar 2022 an.

Weiter wählte der Kantonsrat am 9. Mai 2022 Dr. iur. José Krause und am 16. Mai 2022 Dr. iur. Franz Kessler Coendet als Mitglieder des Verwaltungsgerichts mit je einem Beschäftigungsgrad von 50 %. Die neuen Richter traten ihr Amt am 1. Oktober 2022 an.

Das Plenum wählte am 17. Mai 2022 mit Wirkung ab 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2025 als Präsidenten lic. iur. Peter Sprenger, als 1. Vizepräsidentin Dr. iur. Tamara Nüssle, als 2. Vizepräsidenten Dr. iur. André Moser und als 3. Vizepräsidenten lic. iur. Andreas Frei. Weiter teilte das Plenum für die Zeit ab Amtsantritt am 1. Oktober 2022 bis 30. Juni 2025 Dr. iur. José Krause der 1. Abteilung und Dr. iur. Franz Kessler Coendet der 3. Abteilung zu.

Bei den Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern waren im Berichtsjahr folgende Ein- und Austritte zu verzeichnen:

	Eintrittsdatum	Abteilung	Beschäftigungsgrad
Ritzi Elias, MLaw	01.02.2022	4.	100 %
Von Arx Lara, MLaw	09.05.2022	2.	90 %

	Austrittsdatum	Abteilung	Beschäftigungsgrad
Bigler Corinna, M.A. HSG	31.03.2022	2.	70 %
Weber Yannick, MLaw	31.12.2022	3.	100 %

In der Zentralkanzlei und in den Abteilungskanzleien waren im Berichtsjahr folgende Ein- und Austritte zu verzeichnen:

	Eintrittsdatum	Abteilung/ZK	Beschäftigungsgrad
Bleuler Irene, Verwaltungssekretärin	01.04.2022	4.	100 %
Willi Karin, Verwaltungssekretärin	01.07.2022	ZK	60 %
Bissegger Nena, Verwaltungssekretärin	01.09.2022	2. und 3.	80 %

	Austrittsdatum	Abteilung/ZK	Beschäftigungsgrad
Meier Adrian, Verwaltungssekretär/Aushilfe	31.03.2022	ZK	20 %
Jent Rahel, Verwaltungssekretärin	30.04.2022	4.	100 %
Kälin Judith, Verwaltungssekretärin	31.08.2022	2. und 3.	60 %

Anstelle von Manuel Bleuler, der am 21. August 2022 sein zweites Lehrjahr als Kaufmann beim Verwaltungsgericht beendete, trat am 22. August 2022 Valentina Liebermann ein, welche beim Verwaltungsgericht ihr erstes Lehrjahr absolviert.

Der durchschnittliche Personalbestand lag im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr mit 38,6 (Vorjahr: 37,6) Stellen über dem Wert des Vorjahres (1,0 Stellen). Dieser Anstieg ergibt sich unter anderem durch die zwei vom Kantonsrat neu gewählten Mitglieder mit 0,3 Stellen (effektiv), welche im Oktober 2022 ihr Amt angetreten haben. Daneben erhöhte die Verwaltungskommission bei den Gerichtsschreibenden den Stellenetat temporär um 0,4 Stellen für die Bearbeitung der Rechtsmittel betreffend Corona-Härtefallentschädigungen und beim Generalsekretariat um 0,3 Stellen für die anstehenden Digitalisierungsprojekte.

Zusammensetzung der Abteilungen und der Zentralkanzlei

Aufgrund des Plenarbeschlusses vom 17. Mai 2022 sowie weiterer Beschlüsse über die personelle Zuordnung der Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber und des administrativen Personals setzte sich das Verwaltungsgericht am 31. Dezember 2022 wie folgt zusammen:

Gerichtspräsident

Sprenger Peter, lic. iur.

Verwaltungskommission

Vorsitz:	Präsident Sprenger Peter, lic. iur.
Mitglieder:	1. Vizepräsidentin Nüssle Tamara, Dr. iur.
	2. Vizepräsident Moser André, Dr. iur.
	3. Vizepräsident Frei Andreas, lic. iur.
	Verwaltungsrichter Häggi Furrer Reto, Dr. iur.

Konsultativkommission

Präsident:	Häggi Furrer Reto, Dr. iur.
Mitglieder:	Hauser Matthias, lic. iur.
	Schweikert Daniel, lic. iur.
	Sobotich Viviane, Dr. iur.

1. Abteilung

Abteilungspräsidium:	Sprenger Peter, lic. iur. (60 %)
	Wintsch Sandra, Dr. iur. (60 %)
Mitglieder:	Widmer Lukas, Dr. iur. (30 %)
	Schüpbach Schmid Maja, Dr. iur. (50 %)
	Schweikert Daniel, lic. iur. (50 %)
	Krause José, Dr. iur. (50 %)
Leitende Gerichtsschreiberinnen:	Meier Regina, Dr. iur. (70 %)
	Diener Laura Katharina, Dr. iur. (30 %)
Gerichtsschreiber/innen:	Diener Laura Katharina, Dr. iur. (50 %)
	Meier Regina, Dr. iur. (20 %)
	Rubin Nicole, MLaw (100 %)
	Alig Jonas, Dr. iur. (80 %)
	Eggenberger Viviane, lic. iur. (60 %)
Administrative Kanzlei:	Vogel Natalie (70 %)
	Muggli Clavadetscher Karin (40 %)
	Liebermann Valentina (Lernende)

2. Abteilung

Abteilungspräsident:	Frei Andreas, lic. iur. (100 %)
Mitglieder:	Trachsel Elisabeth, Dr. iur. (50 %)
	Hunziker Silvia, Dr. iur. (50 %)
	Sobotich Viviane, Dr. iur. (50 %)
Leitende/r Gerichtsschreiber/in:	Mayer-Knobel Jsabelle, MLaw (50 %)
	Blocher Felix, lic. iur. (50 %)
Gerichtsschreiber/innen:	Blocher Felix, lic. iur. (30 %)
	Rindlisbacher Linda, MLaw (80 %)
	Devcic Ivana, MLaw (100 %)
	Von Arx Lara, MLaw (90 %)
Administrative Kanzlei:	Weber Corinne (70 %)
	Bissegger Nena (50 %)

3. Abteilung

Abteilungspräsident:	Moser André, Dr. iur. (100 %)
Mitglieder:	Hauser Matthias, lic. iur. (50 %)
	Hunziker Silvia, Dr. iur. (50 %)
	Schweikert Daniel, lic. iur. (50 %)
	Kessler Coendet Franz, Dr. iur. (50 %)
Leitender Gerichtsschreiber:	Bienz Cyrill, lic. iur. (100 %)
Gerichtsschreiber/innen:	Söllner Tropeano Cyrielle, lic. iur. (60 %)
	Moser Cornelia, MLaw (100 %)
	Heierle Eva, MLaw (40 %)
	Weber Yannick, MLaw (100 %)
Administrative Kanzlei:	Studer-Kränzlin Ingrid (70 %)
	Bissegger Nena (30 %)
	Lüscher Vanja (20 %)

4. Abteilung

Abteilungspräsidentin:	Nüssle Tamara, Dr. iur. (80 %)
Mitglieder:	Donatsch Marco, Dr. iur. (50 %)
	Häggi Furrer Reto, Dr. iur. (70 %)
	Bertschi Martin, Dr. iur. (50 %)
Leitende Gerichtsschreiberin:	Güntert Sonja, MLaw (80 %)
Gerichtsschreiber/innen:	Raess Christoph, Dr. iur. (80 %)
	Henseler David, Dr. iur. (100 %)
	Sigerist Selina, MLaw (80 %)
	Ritzi Elias, MLaw (100 %)
Administrative Kanzlei:	Bleuler Irene (100 %)

Alle Mitglieder mit Ausnahme von Dr. iur. José Krause und Dr. iur. Franz Kessler Coendet verfügen auch über die Kompetenz als Einzelrichter beziehungsweise als Einzelrichterin.

Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter

Vom Kantonsrat gewählt:

Greter Marco, Dr. iur., Steuerberater
 Fässler Bruno, Dr. iur., Direktor des Steueramts der Stadt Zürich
 Morgenbesser Mischa, Dr. iur., Rechtsanwalt
 Plüss Kaspar, Dr. iur., stv. Rechtskonsulent der Stadt Zürich
 Malla Jasmin, Dr. iur., Steuerberaterin
 Vakanz

Vom Kantonsrat auf Vorschlag des Verwaltungsgerichts gewählt:

Mäder Christian, Dr. iur.
 Egloff Martin Irene, lic. iur., Rechtsanwältin
 Niedermann Beryl, lic. iur., Rechtsanwältin
 Egli Patricia, Dr. iur., Professorin für Öffentliches Recht mit Schwerpunkt Verfassungsrecht
 Tschirky Nicole, lic. iur., Rechtsanwältin
 Brunner Arthur, Dr. iur., Rechtsanwalt

Plenarausschuss der obersten kantonalen Gerichte

Vom Verwaltungsgericht delegierte Mitglieder:

1. Vizepräsidentin Nüssle Tamara, Dr. iur.
 2. Vizepräsident Moser André, Dr. iur.
 3. Vizepräsident Frei Andreas, lic. iur.
- Verwaltungsrichter Häggi Furrer Reto, Dr. iur.

Gerichtspräsident lic. iur. Sprenger Peter ist als Mitglied der Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte von Amtes wegen im Plenarausschuss vertreten.

Zentralkanzlei

Generalsekretärin:	Eigensatz Lucia, lic. iur. (100 %)
Stv. Generalsekretärin:	Altherr Müller Alexandra, lic. iur. (70 %)
Rechnungssekretärin:	Knechtli Marlen (100 %)
Informatikspezialist:	Pekerman Robin (80 %)
Verwaltungssekretariat:	Lienhard Schütz Gertrud (80 %)
	Weisskopf Michaela (80 %)
	Känzig Sandra (60 %)
	Lüscher Vanja (80 %)
	Veit Brändli Karin (60 %)
	Gröbli Dominic (50 %)
	Willi Karin (60 %)

Zuständigkeitsbereiche der Abteilungen

Beschwerden und Rekurse gegen Anordnungen in folgenden Rechtsgebieten:

1. Abteilung:

- Administrativmassnahmen im Strassenverkehr
- Beschaffungswesen
- Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht (ohne planungsrechtliche Festlegungen und baurechtliche Bewilligungen ausserhalb der Bauzone)
- Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht

2. Abteilung

- Abgaben (Wehrpflichtersatz)
- Niederlassung/Aufenthalt (ohne Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht)
- Steuern
- Wehrpflichtersatz

3. Abteilung

- Abgaben (ohne Steuern)
- Anwaltsrecht (ohne Prüfungen)
- Baurechtliche Bewilligungen ausserhalb der Bauzone
- Bevölkerungsschutz
- Energie
- Enteignung
- Fürsorge
- Gesundheit
- Gewaltschutz
- Tierschutz
- Planungsrechtliche Festlegungen einschliesslich Sondernutzungspläne
- Polizei (ohne Administrativmassnahmen im Strassenverkehr)
- Straf- und Massnahmenvollzug
- Strassen
- Verkehr
- Wasserwirtschaft

4. Abteilung

- Bildung einschliesslich Anwaltsprüfungen
- Bürgerrecht
- Finanzhaushalt
- Finanzausgleich und Staatsbeiträge
- Forstwesen, Jagd, Fischerei, Industrie und Gewerbe, Handel, Kredit
- Gebäudeversicherung
- Handelsregister
- Kultur
- Landwirtschaft
- Niederlassung/Aufenthalt (ohne Zwangsmassnahmen im Ausländerrecht)
- Personalrecht
- Politische Rechte
- Zivilstandswesen

Für die Behandlung von Beschwerden gegen Erlasse ist diejenige Abteilung zuständig, die für Rechtsmittel bei Anwendung des betreffenden Erlasses zuständig ist.

Für die Behandlung von Klagen ist diejenige Abteilung zuständig, die sich mit der Behandlung von Beschwerden im betreffenden Rechtsbereich befasst.

Bleibt die Zuteilung eines Falls nach den vorstehenden Kriterien zweifelhaft, sprechen sich die Vorsitzenden der in Betracht fallenden Abteilungen ab; bleibt dies ergebnislos, entscheidet der Präsident oder die Präsidentin über die Zuteilung. Bei Beschwerden ist in Zweifelsfällen in erster Linie mitzubedenken, welche Behörde als Vorinstanz entschieden hat (Zuständigkeitsbereich der betreffenden kommunalen oder kantonalen Amtsstelle bzw. der betreffenden Direktion); ferner ist zu berücksichtigen, ob es sich beim Anfechtungsobjekt um eine Bewilligung, planungsrechtliche Festlegung, Beschaffung oder finanzielle Leistung handelt.

Seit 15. September 2015 gilt am Verwaltungsgericht folgende von der Plenarversammlung beschlossene Regel: Wenn eine Abteilung überlastet ist, helfen die anderen Abteilungen personell aus; im Interesse des Beschleunigungsgebots können einzelne Rechtsgebiete vorübergehend auch in die Kompetenz einer anderen Abteilung fallen, wofür es der vorherigen Zustimmung je der Mehrheit der Mitglieder der betroffenen Abteilungen bedarf. Vorbehalten bleibt ein abweichender Beschluss des Plenums.

Besetzung des Spruchkörpers bei Anfechtung von Erlassen gemäss § 38a VRG

Ist bei der Anfechtung von Erlassen ein Rechtsgebiet betroffen, das in die Zuständigkeit des Verwaltungsgerichts fällt, wird die Beschwerde der für dieses Rechtsgebiet zuständigen Abteilung zur Behandlung zugewiesen. Der Abteilungspräsident oder die Abteilungspräsidentin ergänzt die Besetzung – soweit erforderlich – mit den übrigen Mitgliedern der Verwaltungskommission bzw. deren Stellvertretern oder Stellvertreterinnen im Turnus ihres Amtesalters. Als Referent oder Referentin kann auch ein Ersatzmitglied bestimmt werden. Bei Entscheiden über Erlasse aus den Bereichen des Privat-, Straf- oder Sozialversicherungsrechts, wo § 38a Abs. 2 lit. a und b VRG die Mitwirkung von zwei Mitgliedern des Obergerichts bzw. des Sozialversicherungsgerichts verlangt, führt in der Regel der Gesamtgerichtspräsident oder die Gesamtgerichtspräsidentin den Vorsitz und bestimmt den Referenten oder die Referentin. Den Gerichtsschreiber oder die Gerichtsschreiberin bestimmt er oder sie nach Rücksprache mit dem Referenten oder der Referentin, falls es sich dabei um ein Mitglied des Obergerichts oder des Sozialversicherungsgerichts

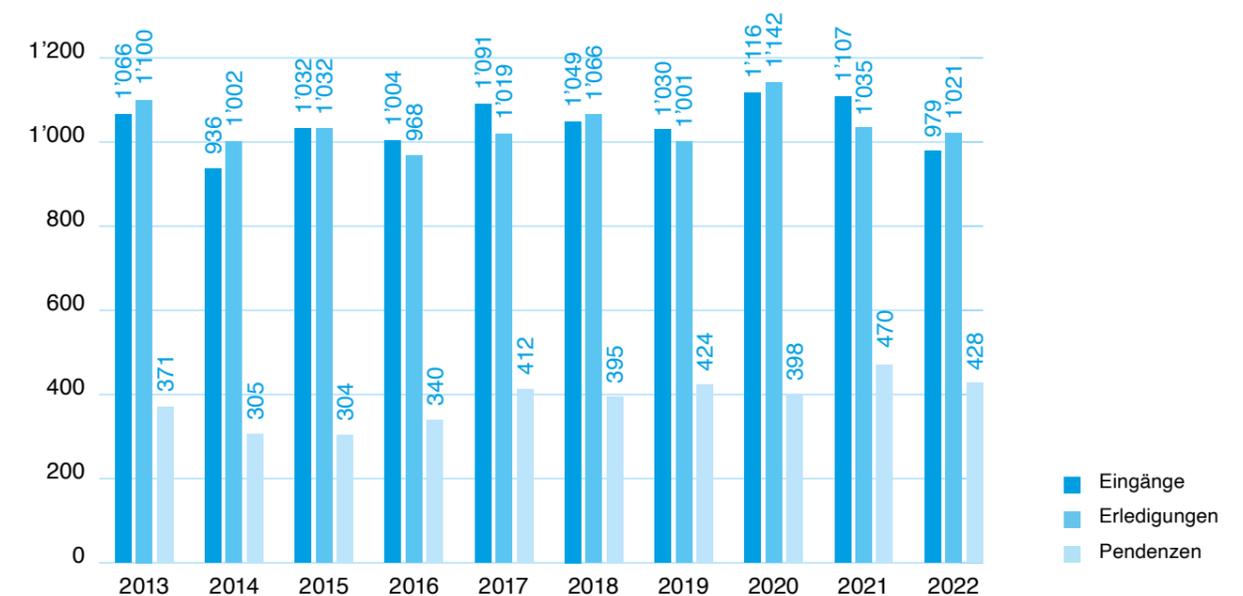
handelt. Ferner bestimmt der Gesamtgerichtspräsident oder die Gesamtgerichtspräsidentin die beiden anderen Mitglieder des Verwaltungsgerichts aus dem Kreis der Vizepräsidenten oder Vizepräsidentinnen bzw. deren Stellvertreter oder Stellvertreterinnen.

Rechtsprechung im Überblick

Die vier Abteilungen des Verwaltungsgerichts erledigten in 100 Kammersitzungen und in 325 einzelrichterlichen Sitzungen 1'021 Verfahren. Die Art der Erledigung ist aus dem nachfolgenden Statistikeil ersichtlich.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug 5,5 Monate (Vorjahr: 5,1 Monate), wobei 67 % (Vorjahr: 73 %) der Verfahren innert 6 Monaten erledigt wurden (Ziel 80 %). Bei 979 Eingängen (Vorjahr: 1'107) wurden 1'021 Fälle (Vorjahr: 1'030) erledigt. Der Versand der schriftlich begründeten Entscheide erfolgte durchschnittlich 18 (Vorjahr: 16) Tage nach deren Fällung.

Übersicht über Eingänge/ Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre



Im Jahr 2021 wurden 5 Fälle noch im Dezember 2021 von der Kammer entschieden, jedoch im letztjährigen Rechenschaftsbericht nicht ausgewiesen, weil sie erst Ende Januar 2022 bzw. im März 2022 als Erledigungen des Jahres 2021 statistisch erfasst wurden.

Richtigerweise wurden im Jahr 2021 bei 1'107 Eingängen, 1'035 Verfahren erledigt und 470 Pendenzen auf das Folgejahr übertragen.

Anfechtung vor Bundesgericht

313 Entscheide (von 1'021 Erledigungen) des Verwaltungsgerichts aus dem Berichtsjahr wurden mit Beschwerde beim Bundesgericht angefochten (Stand 19.04.2023). Davon wurden 72 abgewiesen, 2 gutgeheissen, 5 durch Rückzug oder Gegenstandslosigkeit erledigt abgeschlossen. Auf 77 Fälle trat das Bundesgericht nicht ein. 189 Fälle sind noch vor Bundesgericht pendent.

		Erledigung durch das Verwaltungsgericht im Jahr			
		2019	2020	2021	2022
Anzahl Weiterzüge	Beschwerden in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten (BOEA)	253	321	267	289
	Beschwerden in Strafsachen (BIS)	7	15	9	19
	Beschwerden in Zivilsachen (BIZ)	3	4	4	1
	Subsidiäre Verfassungsbeschwerden (SVB)	0	5	0	4
Art der Erledigung durch das Bundesgericht (Diese Statistik wird jährlich nachgeführt)	Rückzug Gegenstandslosigkeit (FE)	7	8	9	5
	Nichteintreten (NE)	96	85	87	77
	Abweisung (ABWEIS)	123	202	133	72
	Gutheissung ohne Rückweisung (GUTOR)	16	23	5	1
	Teilweise Gutheissung ohne Rückweisung (TGUT)	5	6	4	0
	Gutheissung mit Rückweisung (GUT/GUTMR)	14	13	8	1
	Teilweise Gutheissung mit Rückweisung (TGMR)	2	4	1	0
	Pendent	0	4	35	189

Finanzielle Entwicklung

Bei einem Aufwand von 10,5 Mio. Franken (Vorjahr: 9,7 Mio.) und einem Ertrag von 2,5 Mio. (Vorjahr: 2,4 Mio.) Franken ergab sich ein Saldo von 8 Mio. (Vorjahr: 7,3 Mio.) Franken, was zu Fallkosten von 7'833.— Franken (Vorjahr: 7'069.— Franken) führte. Die Fallkosten erhöhten sich aufgrund einer tieferen Anzahl Erledigungen (1'021). Die Zahlungen des Staats an unentgeltliche Rechtsbeistände betragen im Berichtsjahr 124'300.— Franken (Vorjahr: 102'200.— Franken). Eine ausführliche Kommentierung der finanziellen Situation findet sich in «Geschäftsbericht und Rechnung 2022» des Regierungsrats (Rechtspflege, Buchungskreis 9063).

Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre

Der Anstieg der Kosten pro Fall von 7'069 (2021) auf 7'833 Franken (2022) ergibt sich aufgrund der tieferen Anzahl erledigter Prozesse und des höheren Saldos des Jahresergebnisses.

Die Entwicklung der Fallkosten der letzten 10 Jahre (= Saldo der laufenden Rechnung am Ende des Jahres geteilt durch die Anzahl der in diesem Jahr erledigten Verfahren) veranschaulicht folgende Grafik:



Justizverwaltung

Das Gesamtgericht führte im Berichtsjahr drei Plenarversammlungen durch, welche insbesondere der Meinungsbildung zur Suche nach einer neuen Liegenschaft, der Konstituierung, der Wahl der Mitglieder der Schätzungskommissionen und dem Informationsaustausch bezüglich Digitalisierungsvorhaben dienten. Die Geschäfte wurden in Sitzungen und im Übrigen auf dem Zirkularweg erledigt.

Die Verwaltungskommission behandelte die ihr übertragenen Geschäfte an 21 Sitzungen (Vorjahr: 22). Sie befasste sich mit verschiedenen Vorlagen und Personalgeschäften, wobei sie nebst der Vorbereitung der Plenarbeschlüsse insbesondere

- als Aufsichtskommission verschiedene Geschäfte die unterstellten Gerichte und die Schätzungskommissionen betreffend behandelte;
- diverse Entscheide zu kleineren Projekten innerhalb der Digitalisierungsstrategie fällte;
- die Einführung einer neuen Bibliothekssoftware bewilligte;
- diverse Stellungnahmen im Rahmen von Vernehmlassungsverfahren verabschiedete.

Aufsicht über die unterstellten Gerichte und Behörden

Die Verwaltungskommission führte mit dem Baurekurs- und dem Steuerrekursgericht im Berichtsjahr am 3. Mai 2022 eine Sitzung zum Austausch über die Rechnung 2021 und das Budget 2023 durch. Die Referenten des Verwaltungsgerichts visitierten die beiden unterstellten Gerichte und führten auch die Zielvereinbarungs- und Mitarbeiterbeurteilungsgespräche mit den Präsidenten. Die Verwaltungskommission genehmigte die Budget- und KEF-Anträge des Baurekurs- und des Steuerrekursgerichts. Die Verwaltungskommission lud die amtierende Präsidentin und Protokollführerin der Schätzungskommission des Kreises I an das Gericht ein, um sie zu den pendenten Verfahren anzuhören. Mit der Erneuerungswahl der Schätzungskommissionen für die Kreise I, II, III und IV wurden neben den bisherigen Mitgliedern neue Mitglieder gewählt und vakante Präsidien neu besetzt (vgl. hinten unter 04 Schätzungskommissionen S. 60).

Gemeinsame Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte

Verwaltungskommission der Gerichte

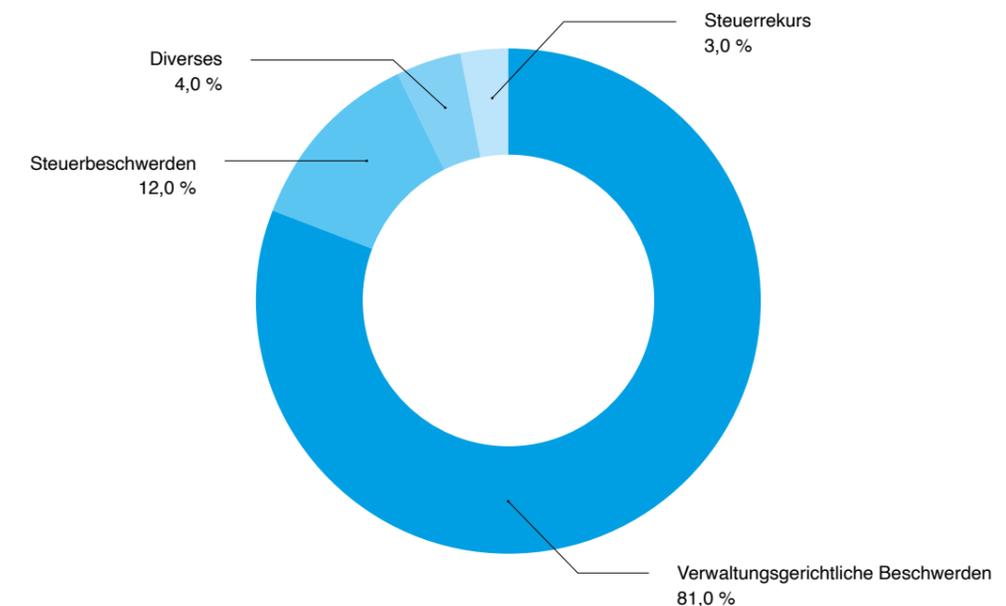
Die Verwaltungskommission der Gerichte konstituierte sich per 1. Juli 2022 für die Amtsdauer 2022 bis 2024 mit lic. iur. Martin Langmeier, Präsident des Obergerichts, als Präsidenten, lic. iur. Peter Sprenger, Präsident des Verwaltungsgerichts, als 1. Vizepräsidenten und lic. iur. Pascale Fehr Gianola, Präsidentin des Sozialversicherungsgerichts, als 2. Vizepräsidentin. Sie äusserte sich gegenüber der Kommission für Justiz und öffentliche Sicherheit zur parlamentarischen Initiative der interfraktionellen Kommission betreffend «Altersbeschränkung, Laienrichtertum und Wohnsitzpflicht von Richterinnen und Richter der oberen kantonalen Gerichte» (KR-Nr. 421/2020), gegenüber der Direktion der Justiz und des Innern zur Totalrevision des Gesetzes über die Information und den Datenschutz, gegenüber der Baudirektion zur Änderung der Submissionsverordnung und gegenüber der Finanzdirektion zum Postulat der Kantonsratsmitglieder David Galeuchet, Silvia Rigoni und Karin Fehr betreffend «Vorbildfunktion des kantonalen Personals in Bezug auf Flugreisen» (KR-Nr. 91/2019). Demgegenüber verzichtete die Verwaltungskommission der Gerichte auf Stellungnahmen gegenüber der Direktion der Justiz und des Innern zur Revision der Verordnung über die politischen Rechte und gegenüber der Finanzdirektion zur Änderung der Vollzugsverordnung zum Personalgesetz sowie bezüglich der Mehrwertsteuer bei Ausschreibungen von Informatikdienstleistungen. Die Geschäfte wurden im Rahmen einer Videokonferenz und im Übrigen auf dem Zirkularweg erledigt.

Statistiken und Grafiken des Verwaltungsgerichts

Geschäftsübersicht nach Rechtsmittelarten

Jahr	Übertrag vom Vorjahr		Eingegangen				Total	Erledigt durch Kammer		Erledigt durch Einzelrichtende		Pendent	
	2021	2020	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	
Verwaltungsgerichtliche Beschwerden	374	342	792	859	1166	1201	396	369	408	458	362	374	
Steuerbeschwerden	56	25	117	152	173	177	62	64	72	57	39	56	
Steuerrekurse	7	13	28	21	35	34	16	19	15	8	4	7	
Gerichtliche Beurteilungen von Steuerbussen	6	5	12	7	18	12	0	0	10	6	8	6	
Verwaltungsrechtliche Klagen	0	0	6	7	6	7	0	1	2	6	4	0	
Verwaltungsrechtliche Rekurse	3	2	3	4	6	6	4	2	0	1	2	3	
Revisionsgesuche	0	1	9	6	9	7	0	2	7	5	2	0	
Erläuterungsgesuche	0	0	2	4	2	4	1	1	0	3	1	0	
Aufsichtsbeschwerden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Akteneinsichtsgesuche	1	0	1	2	2	2	0	0	2	1	0	1	
Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normenkontrolle)	22	9	8	39	30	48	9	15	16	11	5	22	
Kostenerlasse	1	1	1	5	2	6	0	0	1	5	1	1	
Feststellung der Nachzahlungspflicht	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	
Gesamttotal	470*	398	979	1'107	1'449	1'505	488	473	533	557	428	475	

*Im Jahr 2021 wurden 5 Fälle noch im Dezember 2021 von der Kammer entschieden, jedoch im letztjährigen Rechenschaftsbericht nicht ausgewiesen, weil sie erst Ende Januar 2022 bzw. im März 2022 als Erledigungen des Jahres 2021 statistisch erfasst wurden. Richtigerweise wurden im Jahr 2021 bei 1'107 Eingängen, 1'035 Verfahren erledigt und 470 Pendenzen auf das Folgejahr übertragen.

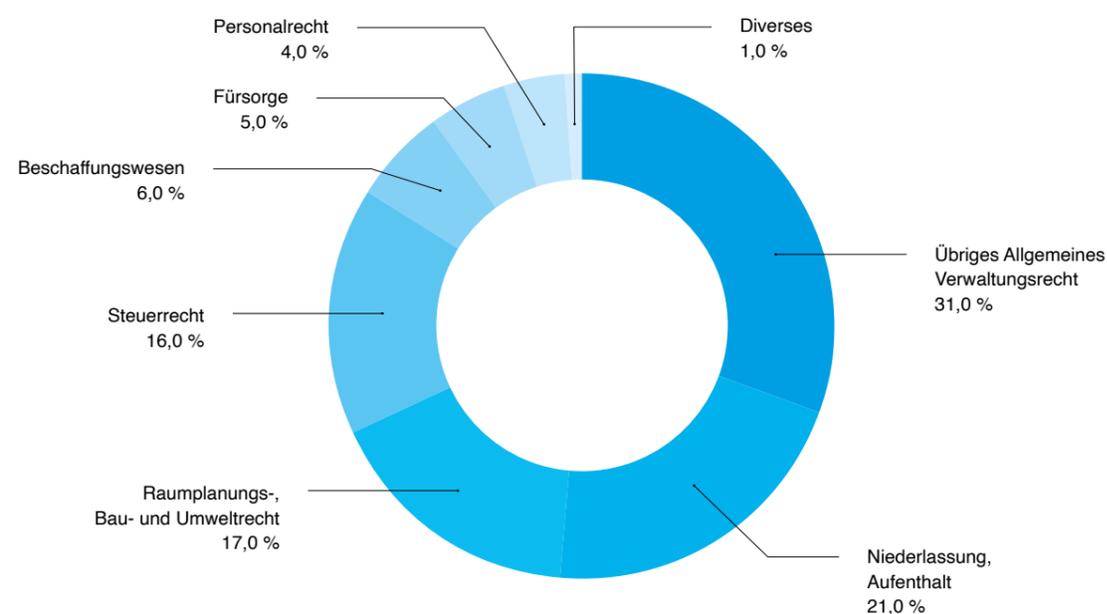


Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten

Allgemeines Verwaltungsrecht	Übertrag vom Vorjahr 2021	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Finanzausgleich und Staatsbeiträge	13	28	41	34	7
Bürgerrecht	0	1	1	0	1
Niederlassung, Aufenthalt	91	201	292	234	58
Wegweisung	0	0	0	0	0
Handelsregister	2	4	6	3	3
Straf- und Massnahmenvollzug	15	43	58	42	16
Ausländerrechtliche Zwangsmassnahmen	4	24	28	21	7
Gewaltschutz	4	30	34	27	7
Bildung	9	34	43	33	10
Polizei	7	24	31	14	17
Abgaben (ohne Steuern)	2	3	5	3	2
Beschaffungswesen	13	59	72	56	16
Administrativmassnahmen SVG	5	26	31	21	10
Gesundheit	4	10	14	10	4
Fürsorge	34	46	80	53	27
Landwirtschaft	0	1	1	0	1
Forstwesen, Jagd, Fischerei	0	0	0	0	0
Volkswirtschaft	3	5	8	6	2
Zivilstandswesen	1	4	5	5	0
Tierschutz	4	11	15	6	9
Anwaltsrecht	6	11	17	12	5
Politische Rechte	0	13	13	9	4
Informationszugang IDG	5	9	14	7	7
Gebäudeversicherung	1	0	1	1	0
Abgaben (Wehrpflichtersatz)	1	4	5	3	2
Verschiedenes	8	18	26	19	7
Total	232	609	841	619	222

Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht	Übertrag vom Vorjahr 2021	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Nutzungsplanungen	9	8	17	6	11
Quartierpläne	0	2	2	1	1
Denkmalschutzmassnahmen	9	16	25	11	14
Baurechtliche Bewilligungen	84	123	207	120	87
Sanierungen	1	4	5	1	4
Baulinien	0	1	1	0	1
Strassenprojekte	7	4	11	6	5
Verschiedenes	8	4	12	8	4
Total	118	162	280	153	127
Steuerrecht					
Staatssteuern	26	59	85	66	19
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Staatssteuern	6	12	18	16	2
Steuererlass Staatssteuern	4	6	10	9	1
Steuerbezug Staatssteuern	1	4	5	5	0
Allgemeine Gemeindesteuern	0	0	0	0	0
Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern	5	9	14	12	2
Erbschafts- und Schenkungssteuern	0	1	1	0	1
Direkte Bundessteuer	20	52	72	49	23
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Direkte Bundessteuer	4	11	15	13	2
Steuererlass Direkte Bundessteuer	2	2	4	4	0
Steuerbezug Direkte Bundessteuer	0	0	0	0	0
Verschiedenes	1	3	4	3	1
Total	69	159	228	177	51

Personalrecht	Übertrag vom Vorjahr 2021	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Auflösung des Arbeitsverhältnisses	11	25	36	23	13
Forderung aus Arbeitsverhältnis	8	9	17	11	6
Gleichstellung	0	0	0	0	0
Verschiedenes	5	2	7	6	1
Total	24	36	60	40	20
Ursprüngliche Verwaltungsrechtspflege	0	0	0	0	0
Enteignungsrecht					
Formelle Enteignungen und Beiträge	3	1	4	4	0
Materielle Enteignungen	0	2	2	0	2
Total	3	3	6	4	2
Akteneinsichtsgesuche	1	1	2	2	0
Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normenkontrolle)					
Abgaben (ohne Steuern)	3	0	3	3	0
Bildung	16	1	17	17	0
Gesundheit	2	4	6	3	3
Verschiedenes	0	3	3	1	2
Total	21	8	29	24	5
Kostenerlass	2	1	3	2	1
Feststellung der Nachzahlungspflicht	0	0	0	0	0
Gesamttotal	470	979	1'449	1'021	428

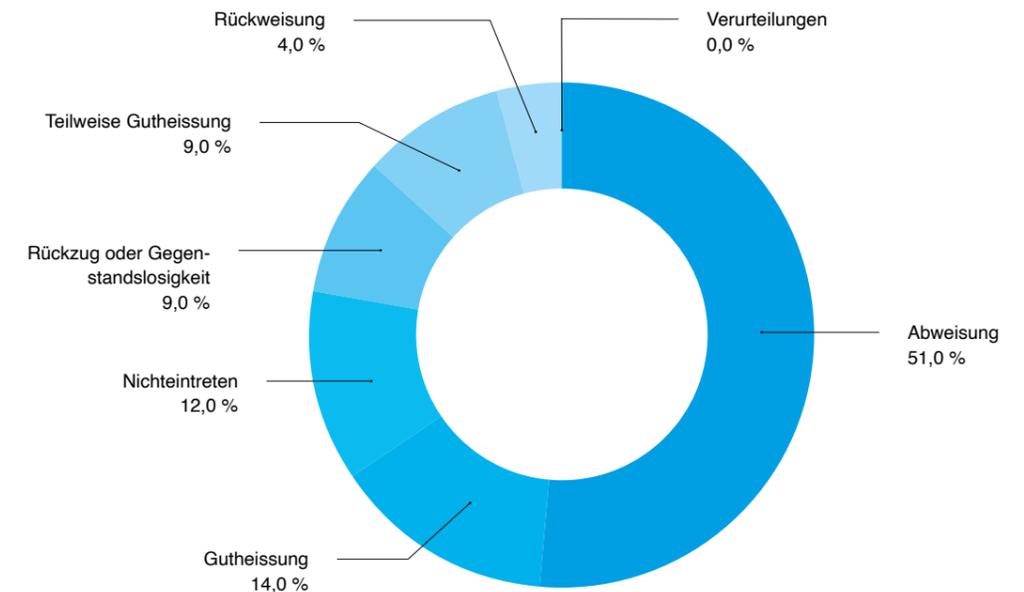


Geschäftsübersicht nach Erledigungsart

Allgemeines Verwaltungsrecht	Anzahl	Nichteintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung materielle	Rückweisung	Verurteilung	Freispruch
					gänzliche teilweise			
Finanzausgleich und Staatsbeiträge	34	4	1	13	5	10	1	0
Bürgerrecht	0	0	0	0	0	0	0	0
Niederlassung, Aufenthalt	234	16	7	128	56	23	4	0
Wegweisung	0	0	0	0	0	0	0	0
Handelsregister	3	1	0	1	1	0	0	0
Straf- und Massnahmenvollzug	42	9	0	22	4	3	4	0
Ausländerrechtliche Zwangsmassnahmen	21	1	3	6	4	7	0	0
Gewaltschutz	27	4	0	8	6	1	8	0
Bildung	33	3	3	19	3	5	0	0
Polizei	14	2	0	9	2	0	1	0
Abgaben (ohne Steuern)	3	0	0	3	0	0	0	0
Beschaffungswesen	56	7	31	8	2	3	5	0
Administrativmassnahmen SVG	21	0	0	19	0	1	1	0
Gesundheit	10	1	0	6	3	0	0	0
Fürsorge	53	9	0	26	4	8	6	0
Landwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0
Forstwesen, Jagd, Fischerei	0	0	0	0	0	0	0	0
Volkswirtschaft	6	2	0	1	3	0	0	0
Zivilstandswesen	5	0	0	3	1	1	0	0
Tierschutz	6	1	1	3	1	0	0	0
Anwaltsrecht	12	1	0	10	0	1	0	0
Politische Rechte	9	1	0	4	3	1	0	0
Informationszugang IDG	7	2	0	3	0	2	0	0
Gebäudeversicherung	1	0	0	0	0	1	0	0
Abgaben (Wehrpflichtersatz)	3	1	0	1	0	1	0	0
Verschiedenes	19	6	2	9	2	0	0	0
Total	619	71	48	302	100	68	30	0

	Anzahl	Nichteintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung		Rückweisung	Verurteilung	Freispruch
				gänzliche	teilweise			
Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht								
Nutzungsplanungen	6	0	0	3	3	0	0	0
Quartierpläne	1	0	0	0	0	0	1	0
Denkmalschutzmassnahmen	11	0	1	5	0	3	2	0
Baurechtliche Bewilligungen	120	3	17	80	14	2	4	0
Sanierungen	1	0	0	1	0	0	0	0
Baulinien	0	0	0	0	0	0	0	0
Strassenprojekte	6	0	0	4	0	0	2	0
Verschiedenes	8	0	1	4	2	1	0	0
Total	153	3	19	97	19	6	9	0
Steuerrecht								
Staatssteuern	66	17	3	38	5	3	0	0
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Staatssteuern	16	3	3	7	0	3	0	0
Steuererlass Staatssteuern	9	3	0	6	0	0	0	0
Steuerbezug Staatssteuern	5	3	0	1	0	1	0	0
Allgemeine Gemeindesteuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern	12	1	0	4	6	1	0	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Direkte Bundessteuer	49	9	4	28	6	2	0	0
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Direkte Bundessteuer	13	2	3	6	0	2	0	0
Steuererlass Direkte Bundessteuer	4	1	0	3	0	0	0	0
Steuerbezug Direkte Bundessteuer	0	0	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	3	1	1	1	0	0	0	0
Total	177	40	14	94	17	12	0	0
Personalrecht								
Auflösung des Arbeitsverhältnisses	23	3	1	11	2	6	0	0
Forderung aus Arbeitsverhältnis	11	1	0	7	1	2	0	0
Gleichstellung	0	0	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	6	0	0	5	1	0	0	0
Total	40	4	1	23	4	8	0	0
Ursprüngliche Verwaltungsrechtspflege	0	0	0	0	0	0	0	0

	Anzahl	Nichteintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung		Rückweisung	Verurteilung	Freispruch
				gänzliche	teilweise			
Enteignungsrecht								
Formelle Enteignungen und Beiträge	4	0	0	1	1	1	1	0
Materielle Enteignungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Total	4	0	0	1	1	1	1	0
Akteneinsichtsgesuche	2	0	0	2	0	0	0	0
Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normenkontrolle)								
Abgaben (ohne Steuern)	3	0	2	0	1	0	0	0
Bildung	17	2	11	4	0	0	0	0
Gesundheit	3	1	1	1	0	0	0	0
Verschiedenes	1	0	0	1	0	0	0	0
Total	24	3	14	6	1	0	0	0
Kostenerlass	2	0	0	2	0	0	0	0
Feststellung der Nachzahlungspflicht	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamttotal	1'021	121	96	527	142	95	40	0



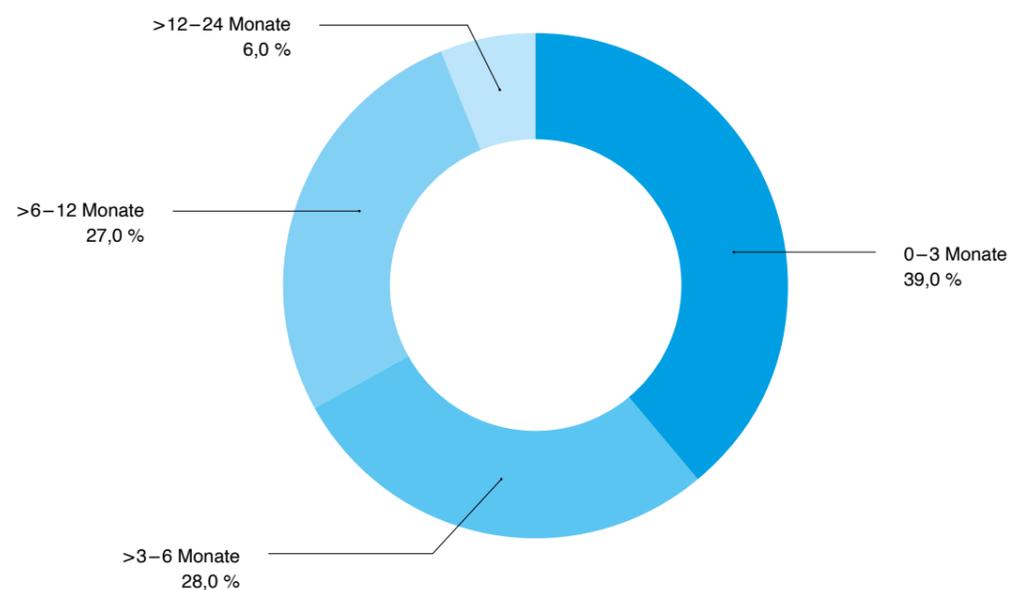
Verfahrensdauer der erledigten Geschäfte

Rechtsgebiet	Anzahl	0–3 Monate	>3–6 Monate	>6–12 Monate	>12–24 Monate	>24 Monate
Allgemeines Verwaltungsrecht						
Finanzausgleich und Staatsbeiträge	34	6	15	13	0	0
Bürgerrecht	0	0	0	0	0	0
Niederlassung, Aufenthalt	234	107	69	52	6	0
Wegweisung	0	0	0	0	0	0
Handelsregister	3	1	0	2	0	0
Straf- und Massnahmenvollzug	42	20	16	5	1	0
Ausländerrechtliche Zwangsmassnahmen	21	13	3	5	0	0
Gewaltschutz	27	24	0	0	3	0
Bildung	33	15	15	3	0	0
Polizei	14	5	1	6	2	0
Abgaben (ohne Steuern)	3	1	0	0	2	0
Beschaffungswesen	56	42	11	2	1	0
Administrativmassnahmen SVG	21	10	7	3	1	0
Gesundheit	10	1	1	8	0	0
Fürsorge	53	11	16	14	12	0
Landwirtschaft	0	0	0	0	0	0
Forstwesen, Jagd, Fischerei	0	0	0	0	0	0
Volkswirtschaft	6	4	0	1	1	0
Zivilstandswesen	5	1	3	1	0	0
Tierschutz	6	2	2	1	1	0
Anwaltsrecht	12	2	6	3	1	0
Politische Rechte	9	7	2	0	0	0
Informationszugang IDG	7	1	3	2	1	0
Gebäudeversicherung	1	0	1	0	0	0
Abgaben (Wehpflichtersatz)	3	2	1	0	0	0
Verschiedenes	19	8	5	3	3	0
Total	619	283	177	124	35	0

Raumplanungs-, Bau-
und Umweltrecht

	Anzahl	0–3 Monate	>3–6 Monate	>6–12 Monate	>12–24 Monate	>24 Monate
Umweltrecht						
Nutzungsplanungen	6	1	0	2	3	0
Quartierpläne	1	0	0	1	0	0
Denkmalschutzmassnahmen	11	0	1	6	2	2
Baurechtliche Bewilligungen	120	11	30	71	8	0
Sanierungen	1	1	0	0	0	0
Baulinien	0	0	0	0	0	0
Strassenprojekte	6	0	1	4	1	0
Verschiedenes	8	2	1	4	0	1
Total	153	15	33	88	14	3
Steuerrecht						
Staatssteuern	66	31	16	15	4	0
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Staatssteuern	16	7	3	4	2	0
Steuererlass Staatssteuern	9	6	2	1	0	0
Steuerbezug Staatssteuern	5	3	2	0	0	0
Allgemeine Gemeindesteuern	0	0	0	0	0	0
Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern	12	4	4	4	0	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	0	0	0	0	0	0
Direkte Bundessteuer	49	25	12	11	1	0
Nachsteuern und Steuerhinterziehung Direkte Bundessteuer	13	6	3	2	2	0
Steuererlass Direkte Bundessteuer	4	3	1	0	0	0
Steuerbezug Direkte Bundessteuer	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	3	2	1	0	0	0
Total	177	87	44	37	9	0

	Anzahl	0-3 Monate	>3-6 Monate	>6-12 Monate	>12-24 Monate	>24 Monate
Personalrecht						
Auflösung des Arbeitsverhältnisses	23	5	6	12	0	0
Forderung aus Arbeitsverhältnis	11	1	2	8	0	0
Gleichstellung	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	6	0	2	4	0	0
Total	40	6	10	24	0	0
Ursprüngliche Verwaltungsrechtspflege						
	0	0	0	0	0	0
Enteignungsrecht						
Formelle Enteignungen und Beiträge	4	0	1	0	3	0
Materielle Enteignungen	0	0	0	0	0	0
Total	4	0	1	0	3	0
Akteneinsichtsgesuche						
	2	1	1	0	0	0
Anfechtung von Erlassen (Abstrakte Normenkontrolle)						
Abgaben (ohne Steuern)	3	0	0	2	1	0
Bildung	17	7	10	0	0	0
Gesundheit	3	0	3	0	0	0
Verschiedenes	1	0	1	0	0	0
Total	24	7	14	2	1	0
Kostenerlass						
	2	0	1	0	1	0
Feststellung der Nachzahlungspflicht						
	0	0	0	0	0	0
Gesamttotal	1'021	399	281	275	63	3



Hängige Geschäfte

Am 31. Dezember 2022 waren folgende überjährige Geschäfte anhängig:

	Länger als 1 Jahr	Länger als 2 Jahre
Allgemeines Verwaltungsrecht		
Niederlassung, Aufenthalt	2	0
Polizei	3	0
Beschaffungswesen	2	0
Fürsorge	5	1
Tierschutz	2	0
Total	14	1
Raumplanungs-, Bau- und Umweltrecht		
Nutzungsplanungen	0	5
Denkmalschutzmassnahmen	2	0
Baurechtliche Bewilligungen	7	4
Sanierungen	1	0
Strassenprojekte	1	0
Verschiedenes	1	0
Total	12	9
Steuerrecht		
Staatssteuern	1	1
Direkte Bundessteuer	1	1
Total	2	2
Enteignungsrecht		
Formelle Enteignungen und Beiträge	0	0
Total hängige Geschäfte	28	12
Davon sistiert	8	5



02

Baurekurs- gericht

Das Jahr 2022 in Kürze

Geschäftsgang des Baurekursgerichts

Das Baurekursgericht blickt auf ein erfolgreiches, aber herausforderndes Geschäftsjahr zurück. Die Anzahl der neu eingegangenen Rekurse stieg im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr erneut und mittlerweile das vierte Jahr in Folge von 984 auf einen rekordhohen Stand von 1'012 (2020: 956; 2019: 815; 2018: 789). Dies entspricht einer Zunahme von 28 % seit 2018. Erledigt wurden 939 Rekursverfahren (Vorjahr: 952 [inkl. formelle Erledigung eines Massenrekurses mit 59 Verfahren]). Die Pendenzen stiegen infolge der erneut gestiegenen Zahl von Rekurseingängen per Ende Jahr auf einen hohen Stand von 806 Geschäften (Vorjahr: 733; 2019: 629). Die durchschnittliche Verfahrensdauer (unter Berücksichtigung der Sistierungszeiten) belief sich im Berichtsjahr auf 4,2 Monate (Vorjahr: 3,5 Monate), wobei die durchschnittliche Verfahrensdauer bei den materiellen Entscheiden bei 6,5 Monaten und damit über der gesetzlichen Ordnungsfrist von 6 Monaten lag (§ 339a Abs. 1 PBG). Innert der gesetzlichen Ordnungsfrist von 6 Monaten konnten nur noch 83 % der Verfahren erledigt werden (Vorjahr: 92 %).

Bei einem Aufwand von 5,70 Mio. (Vorjahr: 5,40 Mio.) Franken und einem Ertrag von 2,20 Mio. (Vorjahr: 2,05 Mio.) Franken ergab sich ein Negativsaldo von 3,50 Mio. (Vorjahr: 3,35 Mio.) Franken, was zu Fallkosten von 3'725.— Franken (Vorjahr: 3'555.— Franken) führte.

Mit Plenarbeschluss vom 5. September 2022 wurde die am 22. August 2022 vom Kantonsrat als ordentliches Mitglied und als Ersatz für den per 31. August 2022 zurückgetretenen Andreas Madianos gewählte Petra Röthlisberger zum Mitglied der 4. Abteilung gewählt (Amtsantritt 1. Oktober 2022). Am 22. Mai 2022 wählte der Kantonsrat auf Vorschlag des Baurekursgerichts Florian Poppele zum Ersatzrichter für die am 6. September 2021 zur ordentlichen Richterin gewählte Marlen Patt.

Im juristischen Sekretariat erfolgten ein Austritt und drei Eintritte. Im Verwaltungssekretariat waren im Berichtsjahr fünf Aus- sowie vier Eintritte zu verzeichnen.

Auf der Website des Baurekursgerichts (www.baurekursgericht-zh.ch) stehen der Öffentlichkeit neben allgemeinen Informationen aktuelle Entscheide und eine Entscheidendatenbank mit Urteilen ab 1990 zur Einsicht offen.

Veränderungen bei den Mitgliedern, Ersatzmitgliedern und dem Personal

Andreas Madianos trat per 31. August 2022 als ordentlicher Richter der 4. Abteilung zurück. Als seine Nachfolgerin wurde mit Beschluss des Kantonsrates vom 22. August 2022 Petra Röthlisberger zum ordentlichen Mitglied gewählt (Amtsantritt: 1. Oktober 2022). Am 22. Mai 2022 wählte der Kantonsrat auf Vorschlag des Baurekursgerichts Florian Poppele zum Ersatzrichter für die am 6. September 2021 zur ordentlichen Richterin gewählte Marlen Patt.

Alain Thiébaud, lic. iur., trat per 15. Oktober 2022 aus dem juristischen Sekretariat aus.

Neu traten ins juristische Sekretariat ein:

Zermatten Sara, MLaw	per 1. Januar 2022
Tanner Danijela, lic. iur.	per 1. August 2022
Schaeppi Andrea, MLaw	per 1. August 2022

Im Verwaltungssekretariat waren im Berichtsjahr folgende Austritte zu verzeichnen:

Hess Kim	per 31. März 2022
Imboden Rita	per 31. August 2022
Karagüven Cansel	per 30. September 2022
Favero-Del Romano Daniela	per 31. Oktober 2022
Demut Françoise	per 15. November 2022

Neu traten ein:

Felix Christa	per 1. Juni 2022
Demut Françoise	per 1. August 2022
Jung Laura	per 1. Oktober 2022
Fernandes Matos Kevin	per 14. November 2022

Zusammensetzung der Abteilungen und der Kanzlei

Mit Plenarbeschluss vom 5. September 2022 wurde die vom Kantonsrat mit Beschluss vom 22. August 2022 gewählte Petra Röthlisberger zum Mitglied der 4. Abteilung gewählt (Amtsantritt: 1. Oktober 2022).

Aufgrund der Plenarbeschlüsse vom 27. Mai, 5. Juni und 17. August 2020 sowie weiterer Beschlüsse über die personelle Zuordnung der Kanzlei setzte sich das Baurekursgericht am 31. Dezember 2022 wie folgt zusammen:

Gerichtspräsident

Dr. Philipp Reto

Gerichtsvizepräsident

Linsi Walter

1. Abteilung

Abteilungspräsident:	Linsi Walter, dipl. Bauingenieur HTL/STV, Pfäffikon
Abteilungsvicepräsident:	Reinhardt Claude, dipl. Architekt ETH/SIA, Erlenbach
Baurichter/in:	Bosshard Beatrice, dipl. Landschaftsarchitektin HTL, Winterthur Hurter Christian, dipl. Bauingenieur ETH/MBA HSG, Unternehmer, Uetikon am See
Abteilungssekretariat:	Jung Laura

2. Abteilung

Abteilungspräsident:	Rütimann Peter, lic. iur., Rechtsanwalt, Mediator, Winterthur
Abteilungsvicepräsident:	Bergmann Adrian, dipl. Bautechniker TS, Unternehmer, Meilen
Baurichter:	Terzi Stefano, dipl. Architekt ETH/SIA, Winterthur Willi Daniel, dipl. Bauingenieur ETH, Wädenswil
Abteilungssekretariat:	Bartholet Karin Felix Christa

3. Abteilung

Abteilungspräsident:	Müller Felix, dipl. Architekt ETH/SIA, Ellikon an der Thur
Abteilungsvicepräsidentin:	Ziegler Sabine, Geschäftsleiterin, dipl. Natw. ETH, Mediatorin, Zürich
Baurichter/in:	Farner Martin, Landschaftsarchitekt HTL, Guntalingen Patt Marlen, Dipl. Arch. ETH/SIA, lic. iur., Uster
Abteilungssekretariat:	Fernandes Matos Kevin

4. Abteilung

Abteilungspräsident:	Philipp Reto, Dr. sc. nat., dipl. Geologe ETH/SIA, Winterthur
Abteilungsvicepräsident:	Hany Urs, dipl. Bauingenieur HTL/SIA, Volketswil
Baurichter/in:	Röthlisberger Petra, Dr. sc. ETH / dipl. Architektin ETH, Zürich Seiler Alexander, lic. iur., Rechtsanwalt, dipl. Bauingenieur ETH, Bachenbülach
Abteilungssekretariat:	Schumacher Siro

Ersatzmitglieder

Berger Antoine, dipl. Ing. FH Landschaftsarchitektur, Kilchberg
Brogli Ivo, dipl. Bauführer/Bauleiter, Illnau
Brunner Ulrich, dipl. Bauingenieur ETH/SIA, MBA INSEAD, Erlenbach
Büchi-Vögeli Ruth, dipl. Ing.-Agr. ETH, Bäuerin, Elgg*
Dittli Daniel, dipl. Architekt ETH/SIA, Zürich
Kessler Frank Martin, dipl. Ing. ETH/SIA, MAS BA, Zürich*
Kisker Gabriele, dipl. Architektin ETH, Zürich
Meier Peter K., eidg. dipl. Immobilientreuhänder, dipl. Bauführer SBA TS, Lindau
Poppele Florian, Dipl. Arch. ETH, MAS in Real Estate, Zürich
Räuftlin Ursula, dipl. Kulturing. ETH/SIA, Uster
Savary Kosmas, dipl. Ing. ETH, Uster*
Schlatter Kurt, eidg. dipl. Immobilientreuhänder, Rümlang
* Fachleute der Land- und Forstwirtschaft

Gerichtskanzlei

Kanzleichefin:	Hemerka Bonetti Martina, lic. iur.
1. Kanzleichefin-Stv.:	Suter-Pfannes Christine, lic. iur.
2. Kanzleichefin-Stv.:	Mahler Andreas, lic. iur.
Gerichtsschreiber/innen:	Brühwiler Stefan, Dr. iur. Durisch Robert, lic. iur. Forster Christoph, lic. iur. Gasser Mario, MLaw Greco Gianfranco, lic. iur. Herzig-Herren Nicole, lic. iur. Kälin Lisa, lic. iur. Kuhn Andrea, lic. iur. Liebherr Viviane, MLaw Marioni-Quadranti Elena, lic. iur. Rüsch Karin, lic. iur. Schaeppli Andrea, MLaw Schubert Patrizia, lic. iur. Tanner Danijela, lic. iur. Vonlanthen Fabian, lic. iur. Wegmann Paul, Dr. iur. Zermatten Sara, MLaw
Rechnungssekretär:	Zemp Näff Andreas
Rechnungssekretär-Stv.:	Schmied-Florin Katrin
Verwaltungssekretärin:	Traber Monika
Ausfertigung/Weiterzüge:	Sgier Claudia Bachmann Nico

Zuständigkeitsbereiche der Abteilungen

Bezüglich der Verteilung der Geschäfte auf die einzelnen Abteilungen konstituierte sich das Baurekursgericht am 27. Mai 2020 für die zweite Hälfte der Amtsdauer 2017–2023 wie folgt:

1. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Zürich und Dietikon; örtliche Zuständigkeit. Geschäfte betreffend Grunderwerb durch Personen im Ausland (§ 4 lit. c des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland); sachliche Zuständigkeit.

2. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Affoltern, Horgen und Meilen (Gemeinden Zollikon, Küsnacht, Zumikon, Erlenbach, Herrliberg, Meilen und Uetikon am See); örtliche Zuständigkeit.

3. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Uster, Pfäffikon, Hinwil und Meilen (Gemeinden Männedorf, Stäfa, Oetwil am See und Hombrechtikon); örtliche Zuständigkeit. Geschäfte betreffend landwirtschaftliche Streitigkeiten gemäss Landwirtschaftsgesetz (§ 70 Abs. 3 des Landwirtschaftsgesetzes); sachliche Zuständigkeit.

4. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Dielsdorf, Bülach, Andelfingen und Winterthur; örtliche Zuständigkeit. Geschäfte betreffend Anordnungen der Gebäudeversicherung Kanton Zürich (§ 76 des Gesetzes über die Gebäudeversicherung) und betreffend Anordnungen im Feuerwehrewesen (§ 37 Abs. 2 des Gesetzes über die Feuerpolizei und das Feuerwehrewesen); sachliche Zuständigkeit.

Rechtsprechung im Überblick

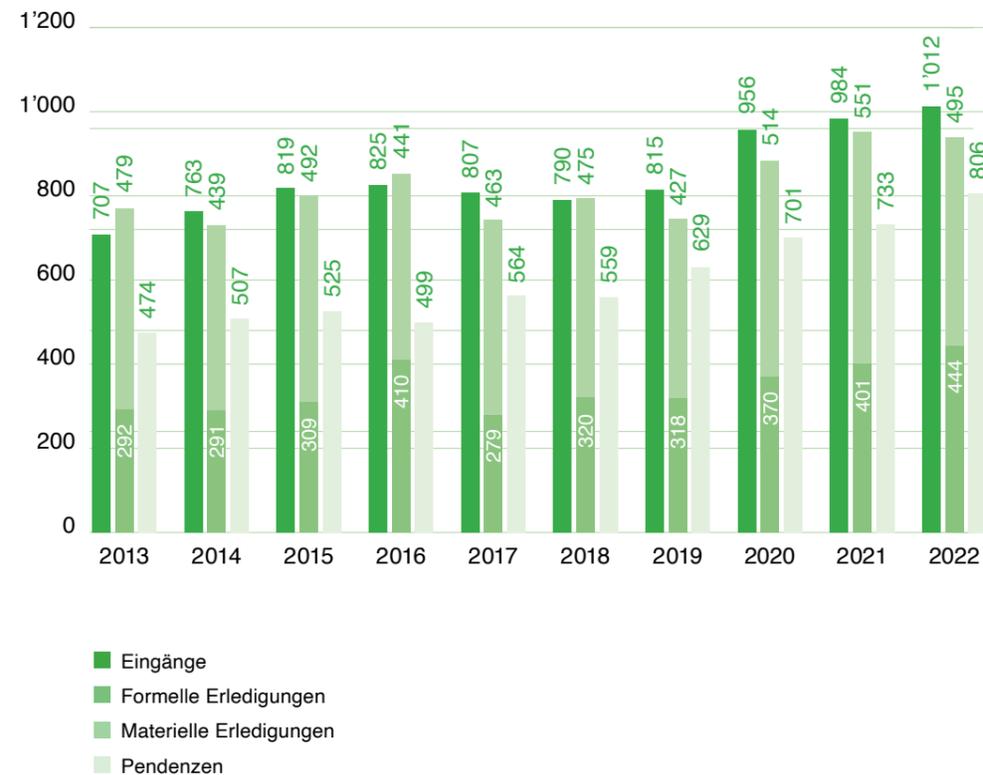
Die vier Abteilungen führten im Berichtsjahr insgesamt 297 Augenscheine (Vorjahr: 329) durch (156 Abteilungs- und 141 Referentenaugenscheine) und behandelten in 99 Sitzungen 975 Geschäfte (inkl. Fallbesprechungen; Vorjahr: 975 Geschäfte in 97 Sitzungen). Erledigt werden konnten 939 Rekursverfahren (Vorjahr 952 [inkl. formelle Erledigung eines Massenrekurses mit 59 Geschäften]). Die Art der Erledigung und deren Verteilung auf die verschiedenen Sachgebiete sind aus den nachfolgenden Statistiken ersichtlich. Mit Bezug auf die Verfahrensabschreibungen (Rückzug oder Gegenstandslosigkeit) ist zu bemerken, dass ein grosser Teil auf intensive Bemühungen des Baurekursgerichts zur Förderung einer gütlichen Lösung zurückzuführen ist.

Die Anzahl der neu eingegangenen Rekurse stieg im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr erneut und das vierte Jahr in Folge von 984 auf einen rekordhohen Stand von 1'012 (2020: 956; 2019: 815; 2018: 789). Dies entspricht einer Zunahme von 28 % seit 2018.

76,6 % wurden dem Rechtsgebiet Baupolizei-, Umweltschutzrecht und baurechtliches Verfahren (Baubewilligungen bzw. Bauverweigerungen) zugeordnet. Landwirtschaftliche Streitigkeiten nach dem Landwirtschaftsgesetz, für welche das Baurekursgericht seit dem 1. Januar 2012 zuständig ist, wurden auch im 11. Jahr noch nicht an das Gericht herangetragen.

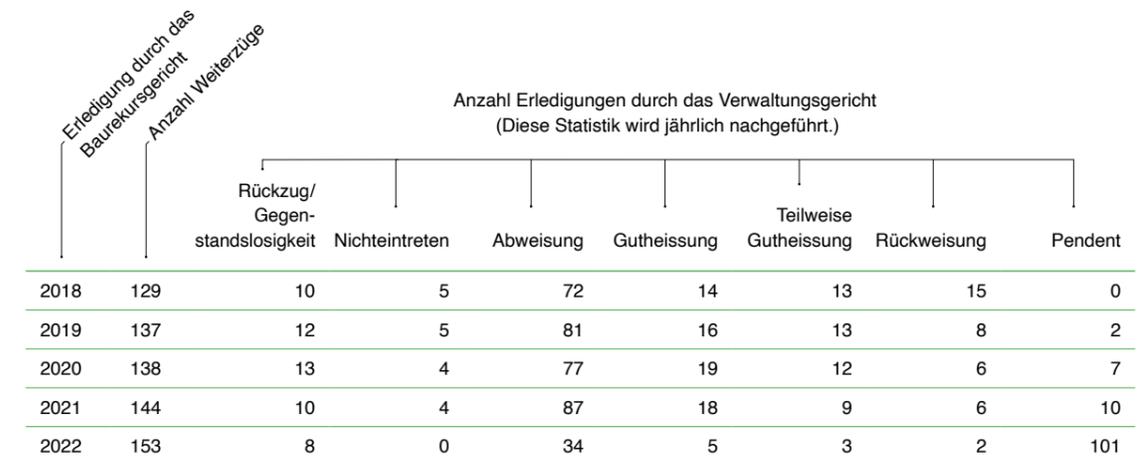
Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug aufgrund der sehr hohen Geschäftslast 4,2 Monate (Vorjahr: 3,5 Monate), wobei die durchschnittliche Verfahrensdauer bei den materiellen Entscheiden bei 6,5 Monaten und damit über der gesetzlichen Ordnungsfrist von 6 Monaten lag (§ 339a Abs. 1 PBG). Nur noch 83 % aller Fälle konnten innerhalb von 6 Monaten erledigt werden (Vorjahr: 92 %). Innert 8 Monaten wurden 88 % (Vorjahr: 96 %), innert 10 Monaten 95 % (Vorjahr: 98 %) der Fälle abgeschlossen. Per Ende des Berichtsjahrs waren aufgrund der erneut gestiegenen Zahl von Rekurseingängen bereits 806 Fälle pendent (Vorjahr: 733; 2020: 701; 2019: 629). Die Erledigungen konnten auch dieses Jahr nicht mit der hohen Zahl an Rekurseingängen Schritt halten. Von den 806 pendenten Fällen waren 451 vorwiegend aufgrund von Vergleichsverhandlungen zwischen den Parteien oder Projektanpassungen durch die Bauherrschaften sistiert (Vorjahr: 359). In den übrigen Fällen lief der Schriftenwechsel oder waren die Geschäfte in urteilsvorbereitender Bearbeitung.

Übersicht über die Eingänge/ Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre



Anfechtung vor Verwaltungsgericht

134 im Berichtsjahr ergangene Entscheide des Baurekursgerichts wurden an das Verwaltungsgericht weitergezogen (Vorjahr: 144). Bei den 144 Erledigungen von das Baurekursgericht betreffenden Beschwerden durch das Verwaltungsgericht resultierten 18 Gutheissungen, 7 teilweise Gutheissungen und 6 Rückweisungen. 93 Beschwerden wurden abgewiesen und deren 20 formell erledigt (Abschreibung, Nichteintreten).



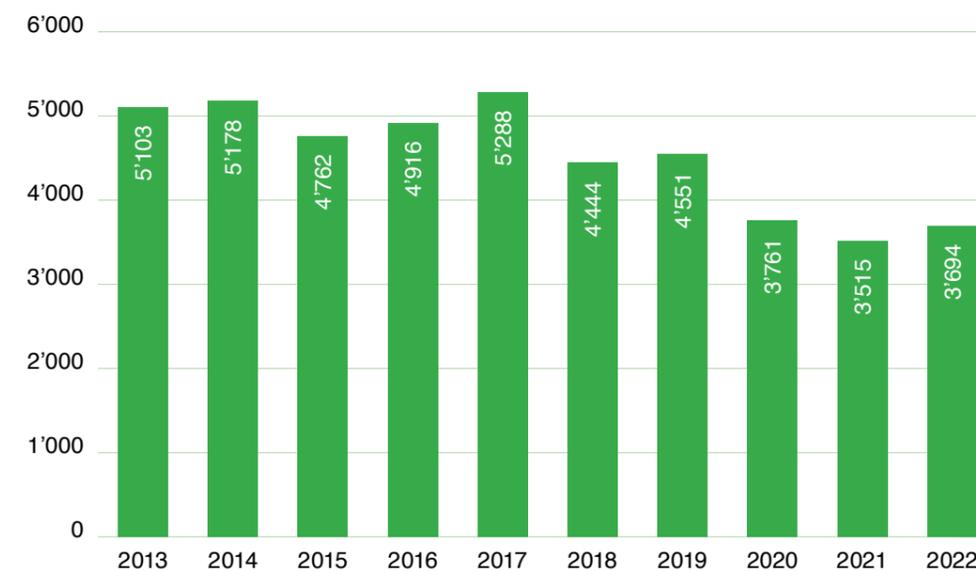
(Stand 18.04.2023)

Finanzielle Entwicklung

Bei einem Aufwand von 5,68 Mio. (Vorjahr: 5,40 Mio.) Franken und einem Ertrag von 2,21 Mio. (Vorjahr: 2,05 Mio.) Franken ergab sich ein Negativsaldo von 3,47 Mio. (Vorjahr: 3,35 Mio.) Franken, was zu Fallkosten von 3'695.— Franken (Vorjahr: 3'515.— Franken) führte.

Eine ausführliche Kommentierung der finanziellen Situation findet sich im «Geschäftsbericht und Rechnung 2022» des Regierungsrats (Rechtspflege, Buchungskreis 9065).

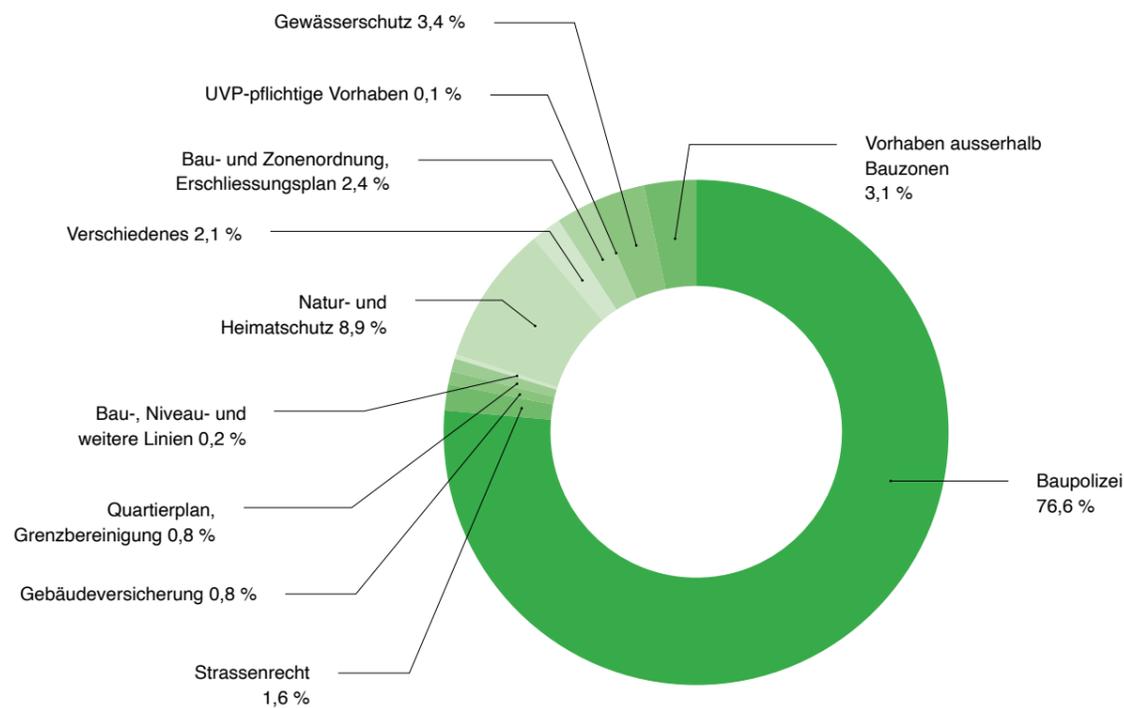
Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre



Statistiken und Grafiken des Baurekursgerichts

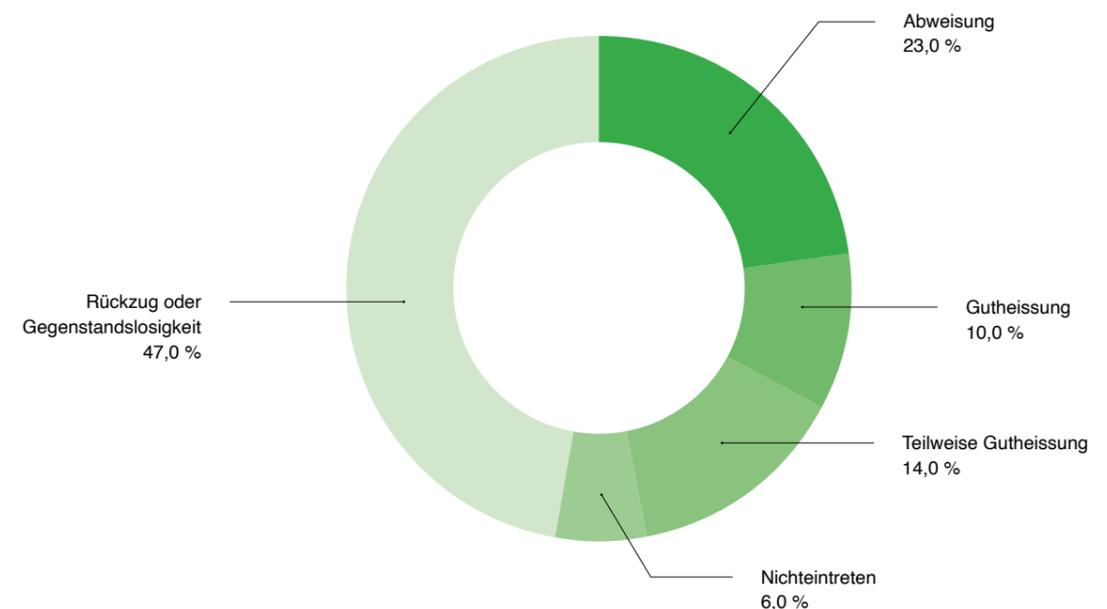
Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten

Allgemeines Verwaltungsrecht	Übertrag vom Vorjahr 2021	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Bau- und Zonenordnung, Erschliessungsplan	14	24	38	17	21
Bau-/Niveau- und weitere Linien	4	2	6	2	4
Quartierplan, Grenzbereinigung	7	8	15	8	7
Natur-/Heimatschutz	54	90	144	59	85
Baupolizei	597	776	1'373	765	608
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	20	31	51	23	28
Gewässerschutz	11	34	45	23	22
Strassenrecht	6	16	22	12	10
UVP-pflichtige Vorhaben	0	1	1	1	0
Gebäudeversicherung	4	8	12	8	4
Landwirtschaftsgesetz	0	0	0	0	0
Verschiedenes	16	22	38	21	17
Total	733	1'012	1'745	939	806



Geschäftsübersicht nach Erledigungsart

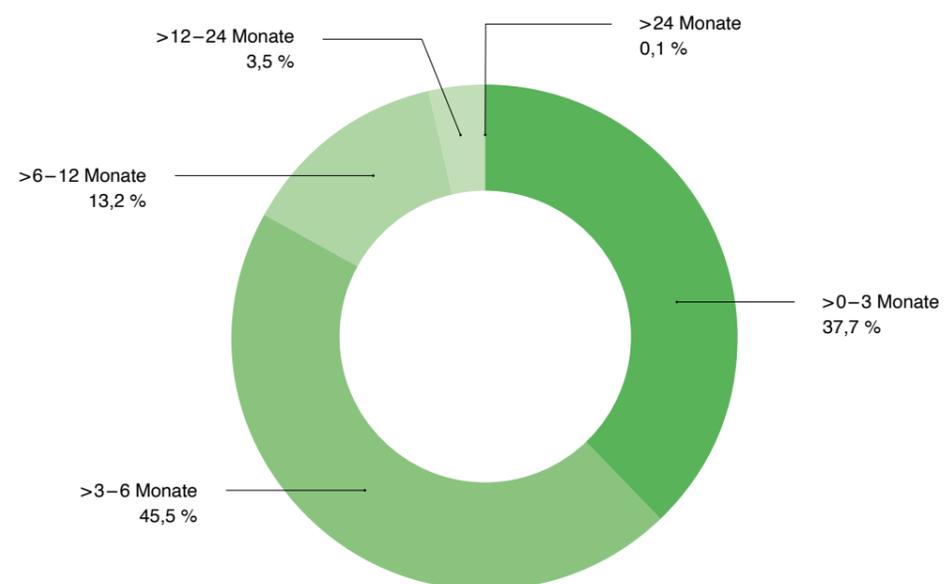
	Anzahl	Nichteintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung materielle	
					gänzliche	teilweise
Bau- und Zonenordnung, Erschliessungsplan	17	3	3	6	3	2
Bau-/Niveau- und weitere Linien	2	0	0	2	0	0
Quartierplan, Grenzbereinigung	8	0	2	1	1	4
Natur-/Heimatschutz	59	5	22	9	13	10
Baupolizei	765	35	392	165	72	101
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	23	4	6	7	2	4
Gewässerschutz	23	3	5	11	1	3
Strassenrecht	12	4	1	4	1	2
UVP-pflichtige Vorhaben	1	0	0	0	1	0
Gebäudeversicherung	8	1	1	5	1	0
Landwirtschaftsgesetz	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	21	3	5	7	3	3
Total	939	58	437	217	98	129



Verfahrensdauer der erledigten Geschäfte

Über die Dauer des Verfahrens vom Eingang des Rechtsmittels bis zum Entscheid gibt folgende Tabelle Aufschluss:

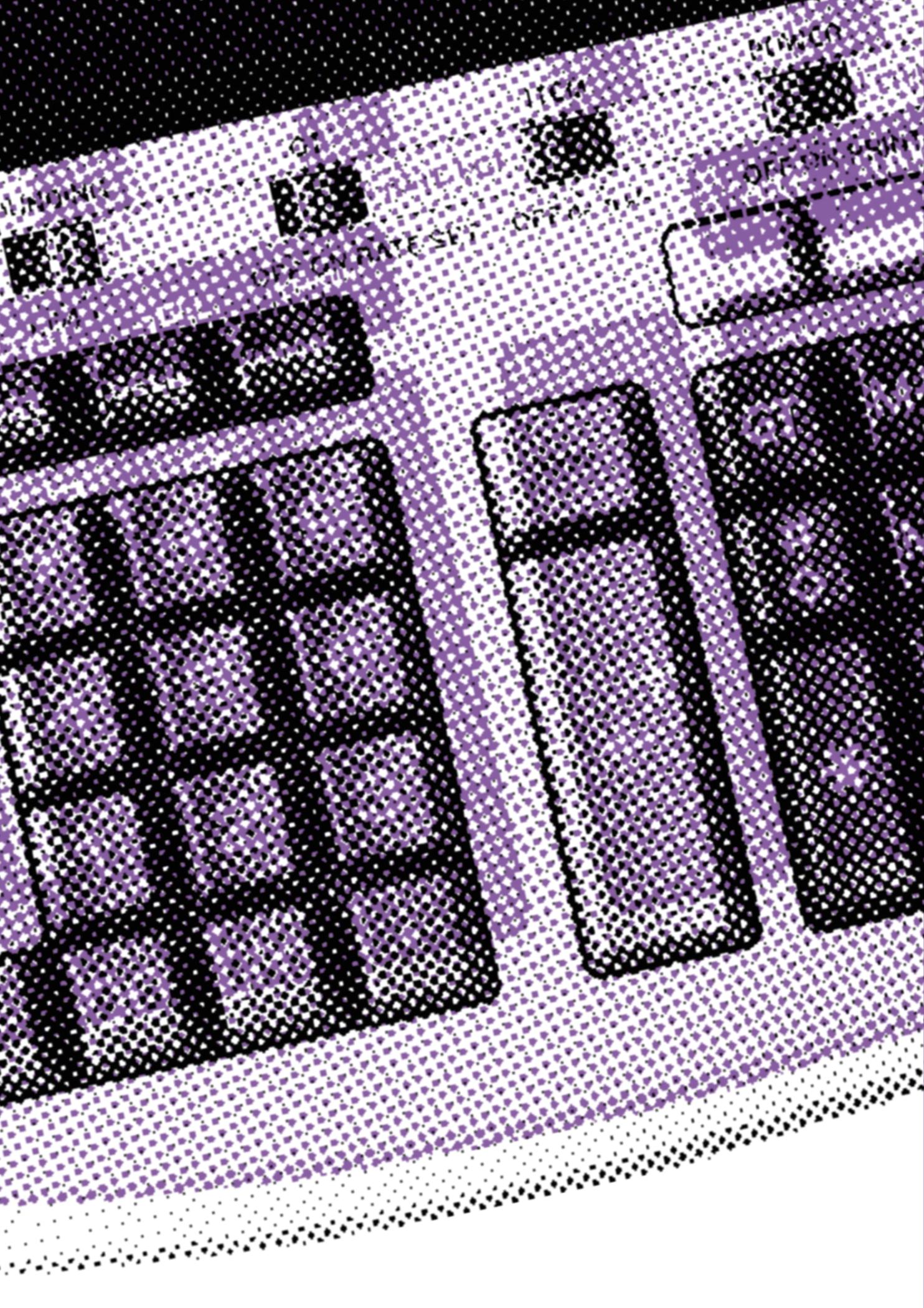
	Anzahl	0–3 Monate	>3–6 Monate	>6–12 Monate	>12–24 Monate	>24 Monate
Bau- und Zonenordnung, Erschliessungsplan	17	5	8	4	0	0
Bau-/Niveau- und weitere Linien	2	0	2	0	0	0
Quartierplan, Grenzbereinigung	8	1	3	4	0	0
Natur-/Heimatschutz	59	16	31	6	6	0
Baupolizei	765	306	340	94	24	1
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	23	5	15	3	0	0
Gewässerschutz	23	10	11	2	0	0
Strassenrecht	12	3	5	4	0	0
UVP-pflichtige Vorhaben	1	0	0	1	0	0
Gebäudeversicherung	8	2	5	0	1	0
Landwirtschaftsgesetz	0	0	0	0	0	0
Verschiedenes	21	6	7	6	2	0
Total	939	354	427	124	33	1



Hängige Geschäfte

Am 31. Dezember 2022 waren folgende überjährige Geschäfte anhängig:

	Länger als 1 Jahr	Länger als 2 Jahre
Total aus allen Rechtsgebieten	211	81
Davon sistiert	177	74



03

**Steuerrekurs-
gericht**

Das Jahr 2022 im Überblick

Geschäftsgang des Steuerrekursgerichts

Die Anzahl Geschäftseingänge lag im Berichtsjahr mit 526 Geschäften deutlich über dem Vorjahreswert (480 Geschäfte), jedoch ebenso deutlich unter dem Planungswert (600 Geschäfte).

Wieder angestiegen ist die Anzahl der Eingänge in folgenden Rechtsgebieten:

- Direkte Bundessteuer von 170 auf 188
- Staats- und Gemeindesteuern von 228 auf 250
- Wehrpflichtersatz von 6 auf 21
- Verrechnungssteuer von 4 auf 7
- Grundstückgewinnsteuer von 43 auf 45
- Gemeindesteuern von 2 auf 3

Rückgängig ist die Anzahl der Eingänge in folgenden Rechtsgebieten:

- Quellensteuer von 14 auf 4
- Steuerbefreiung von 4 auf 0
- Erbschafts- und Schenkungssteuern von 9 auf 8

Erledigt wurden im Berichtsjahr 521 Geschäfte, deutlich weniger als im Vorjahr (567) und als – mittlerweile als unrealistisch erkannt – geplant (600). Die Anzahl der per Jahresende pendenden Geschäfte blieb im Vergleich zum Vorjahr stabil (362 anstatt 357) und damit deutlich unter dem Planungswert (420 Geschäfte). Die im Berichtsjahr noch nicht durch eine Teilzeit-Neuanstellung kompensierten reduzierten Pensen zufolge Vaterschaften bei den Gerichtsschreibenden sowie die Gewährung eines unbezahlten Prüfungsurlaubs führten zu einem Beschäftigungsumfang von lediglich 15,6 Stellen (Planung: 16,1 Stellen). Vermehrte Abwesenheiten zufolge Krankheit und besoldeter Vaterschaftsurlaube sowie ein verringertes Erledigungsvolumen durch die Ersatzrichterschaft standen einer höheren Erledigungsquote entgegen.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer (unter Berücksichtigung der Sistierungszeiten) verringerte sich auf knapp 7,6 Monate (Vorjahr: 8,7 Monate), wobei mit rund 54,9 % mehr Verfahren als im Vorjahr (rund 50,1 %) innert 6 Monaten erledigt wurden. Die durchschnittlichen Nettokosten pro Fall erhöhten sich – trotz Aufwandeinsparungen sowohl im Vergleich zum Vorjahr als auch zur Planung – aufgrund der verminderten Anzahl Geschäftserledigungen und tieferen durchschnittlichen Streitwerten von 4'010.– Franken auf 4'704.– Franken.

Unter www.strgzh.ch stehen die wesentlichen Kammer- und Einzelrichterentscheide des Steuerrekursgerichts bzw. der vormaligen Steuerrekurskommissionen ab 1.1.2009 zur Verfügung. Frühere oder nicht publizierte Entscheide können beim Steuerrekursgericht bestellt werden.

Veränderungen bei den Mitgliedern, Ersatzmitgliedern und beim Personal

Nach seiner durch den Kantonsrat erfolgten Wahl zum vollamtlichen Steuerrichter vom 20. September 2021 nahm Marc Gerber, Rechtsanwalt/dipl. Steuerexperte, seine Tätigkeit beim Steuerrekursgericht am 1. Januar 2022 auf. Walter Balsiger, bisheriger vollamtlicher Präsident der 1. Abteilung des Steuerrekursgerichts, wurde vom Kantonsrat am 6. Dezember 2021 zum Präsidenten des Steuerrekursgerichts gewählt und trat diese neue Funktion am 1. Januar 2022 an.

Bei den Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreibern war im Berichtsjahr folgender Eintritt zu verzeichnen:

	Eintrittsdatum	Beschäftigungsgrad
Vogt Gilles, MLaw	1. Mai 2022	80 %

Diesem Eintritt stand folgender Austritt gegenüber:

	Austrittsdatum	Beschäftigungsgrad
Marino Ricardo, MLaw	30. April 2022	100 %

In der Administrativkanzlei waren im Berichtsjahr weder Eintritte noch Austritte zu verzeichnen.

Der Personalbestand (Beschäftigungsumfang) im Berichtsjahr verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr (15,8 Stellen) geringfügig um rund 1,3 % auf 15,6 Stellen; damit lag dieser 3,1 % unter dem geplanten Beschäftigungsumfang von 16,1 Stellen. Zurückzuführen ist Letzteres in erster Linie auf zwei um 20 % reduzierte Gerichtsschreiberpensen zufolge Vaterschaft sowie auf die nicht vollständige Ausschöpfung des in der Planung enthaltenen Pensums des Leitenden Gerichtsschreibers. Hinzu kommt ein kürzerer unbezahlter Prüfungsurlaub einer Gerichtsschreiberin.

Zusammensetzung der Geschäftsleitung, der Abteilungen, des Gerichtsschreibendenpools und der Administrativkanzlei

Das Steuerrekursgericht konstituierte sich am 14. Dezember 2021 für den vom 1. Januar 2022 bis 30. Juni 2023 laufenden Teil der Amtsdauer 2017–2023 mit lic. iur. Michael Ochsner als Präsidenten der 1. Abteilung und Stellvertreter des Gerichtspräsidenten, lic. iur. Walter Balsiger als Präsidenten der 2. Abteilung sowie mit lic. iur. Christina Hefti als weiterem Geschäftsleitungsmitglied.

Aufgrund des Konstituierungsbeschlusses des Plenums vom 14. Dezember 2021 sowie weiterer Beschlüsse über die personelle Zuordnung der Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber und der administrativen Kanzlei (Pool-Lösung) setzte sich das Steuerrekursgericht daher am 31. Dezember 2022 wie folgt zusammen:

Gerichtspräsident

Balsiger Walter, lic. iur.

Geschäftsleitung

Vorsitz: Gerichtspräsident Balsiger Walter, lic. iur.
Mitglieder: Gerichtsvizepräsident Ochsner Michael, lic. iur.
Abteilungs- vizepräsidentin Hefti Christina, lic. iur.

1. Abteilung

Abteilungspräsident: Ochsner Michael, lic. iur. (80 %)
Mitglieder: Hefti Christina, lic. iur. (70 %)
Collet Barbara, lic. iur. (50 %)
Gerber Marc, lic. iur. (100%)

2. Abteilung

Abteilungspräsident: Balsiger Walter, lic. iur. (100 %)
Mitglieder: Knüsli Hans Heinrich, lic. iur. (70 %)
Griesser Christian, lic. iur. (50 %)
Petrik-Haltiner Tanja, Dr. iur. (80 %)

Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber

(für beide Abteilungen tätig)

Gerichtsschreiber mbA: Steiner Fabian, MLaw (80 %)
Gerichtsschreiber/innen: Bieri Verena, MLaw (100 %)
Briner Benjamin, MLaw (100 %)
Obertüfer Marius, MLaw (100 %)
Tschalèr Sven, MLaw (100 %)
Vogt Gilles, MLaw (80 %)

Administrativkanzlei

Leitender Gerichtsschreiber: Treyer Claude, lic. iur. (80 %)
Stv. Leitender Gerichtsschreiber: Steiner Fabian, MLaw (80 %)
Rechnungsführer: Flückiger Roger (80 %)
Leitende Verwaltungssekretärin: Gmür Stephanie (100 %)
Verwaltungssekretärinnen: Isaak Priska (80 %)
Corbal Dominguez Lucia (60 %)

Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter

Braun Tobias, Dr. iur., Rechtsanwalt/dipl. Steuerexperte
Bügler Jürg, lic. iur., Rechtsanwalt
Gartenmann Matthias, Rechtsanwalt/dipl. Steuerexperte
Jud Heinrich, Dr. iur., Rechtsanwalt
Malla Jasmin, Dr. iur., LL.M.
Rohner Tobias F., Dr. iur., Rechtsanwalt/dipl. Steuerexperte
Sieber Roman J., Dr. iur., Rechtsanwalt
Sommer Karl, lic. iur., Rechtsanwalt
Steiner Jürg, lic. iur., Rechtsanwalt
Treyer Claude, lic. iur.
Untersander Oliver, Dr. iur., Rechtsanwalt/LL.M.
Weidmann Markus, Dr. iur., Rechtsanwalt/dipl. Steuerexperte

Zuständigkeitsbereiche der Abteilungen

Gemäss Konstituierungsbeschluss des Steuerrekursgerichts vom 14. Dezember 2021 für den vom 1. Januar 2022 bis 30. Juni 2023 laufenden Teil der Amtsdauer 2017–2023 werden Beschwerden und Rekurse gegen Anordnungen in allen Rechtsgebieten von beiden Abteilungen behandelt.

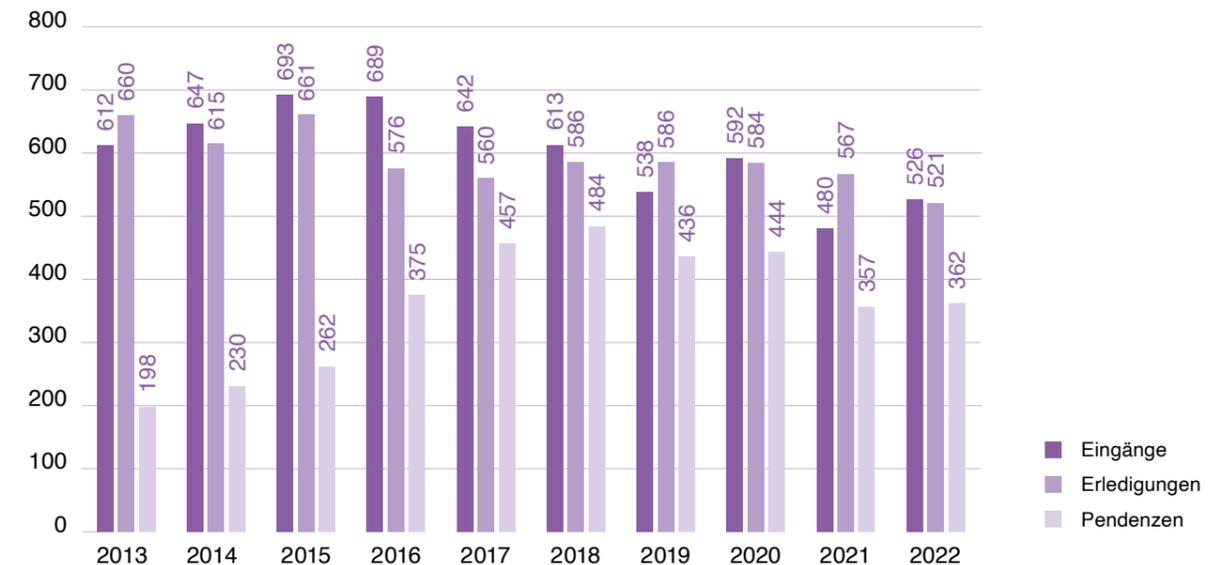
Rechtsprechung im Überblick

Im Berichtsjahr gingen 526 (2021: 480) Geschäfte ein. Die zwei Abteilungen erledigten in 54 Kammersitzungen (2021: 45) und 123 Sitzungen der Einzelrichtenden (2021: 148) sowie im Rahmen von 110 Zirkularverfahren (2021: 130) insgesamt 521 (2021: 567) Geschäfte. Der Pendenzenstand verblieb dabei mit 362 Geschäften (Vorjahr: 357, Zielwert: 420 Geschäfte) stabil. Die Art der Erledigungen ist aus dem nachfolgenden Statistikeil ersichtlich. Im Vergleich zum Vorjahr (Pandemie) wurden 2022 wiederum mehr Fälle im Rahmen von Kammersitzungen entschieden.

Die Anzahl an Geschäftseingängen hat sich nach dem Tiefpunkt im Vorjahr wieder auf 526 erhöht (2021: 480/Planung: 600). Mit 521 Erledigungen wurde der Vorjahreswert (567) ebenso deutlich unterschritten wie der mittlerweile als unrealistisch erkannte Planungswert (600). Zurückzuführen ist die tiefere Erledigungsquote auf mehrere Faktoren: Einerseits lag der Beschäftigungsumfang mit 15,6 Stellen unter dem Vorjahres- und Planungswert (15,8/16,1 Stellen). Zudem waren mehr Abwesenheiten zufolge Krankheiten bzw. besoldeter Vaterschaftsurlaube zu verzeichnen und erreichte der Erledigungsbeitrag durch die Ersatzrichterschaft nicht mehr den Höchstwert der Vorperiode (Rückgang von 28 auf 16 Geschäfte).

Die durchschnittliche Verfahrensdauer ohne Sistierungsperioden verringerte sich auf knapp 7,6 Monate (Vorjahr 8,7 Monate, Ziel: max. 10 Monate), wobei 54,9 % der Verfahren innert 6 Monaten erledigt werden konnten (Vorjahr: 50,1 %, Ziel: 50 %).

Übersicht über Eingänge/ Erledigungen/Pendenzen der letzten 10 Jahre



Anfechtung vor Verwaltungsgericht

Von den 521 im Berichtsjahr erledigten Geschäften wurden deren 110 (21,1 %, Stand: 17.04.2023) mit Beschwerde beim Verwaltungsgericht angefochten (Vorjahr: 567 Erledigungen, 110 Weiterzüge, 19,4 %). Davon wurden (Stand 17.04.2023) 46 abgewiesen und 10 gutgeheissen. 4 Verfahren wurden an das Steuerrekursgericht bzw. das kant. Steueramt zurückgewiesen. Auf 21 Beschwerden trat das Verwaltungsgericht nicht ein und 3 Beschwerdeverfahren wurden als gegenstandslos geworden abgeschrieben. Die übrigen 26 Fälle aus dem Berichtsjahr sind am Verwaltungsgericht noch pendent. Die Art der Erledigung von Rechtsmitteln gegen frühere Entscheide des Steuerrekursgerichts durch das Verwaltungsgericht ist aus der tabellarischen Übersicht ersichtlich. Aus den Vorjahren wurden insgesamt 43 Fälle im Berichtsjahr erledigt.

	Erledigung durch das Steuerrekursgericht	Anzahl Erledigungen durch das Verwaltungsgericht						
		Rückzug/Gegenstandslosigkeit	Nichteintreten	Abweisung	Gutheissung	Teilweise Gutheissung	Rückweisung	Pendent
2018	115	2	28	66	9	0	10	0
2019	109	0	14	73	10	7	5	0
2020	94	6	24	48	7	1	6	2
2021	110	4	20	65	9	0	10	2
2022	110	3	21	46	10	0	4	26

Finanzielle Entwicklung

Bei einem Aufwand von 3,277 Mio. (Vorjahr: 3,442 Mio.) Franken und einem Ertrag von 0,826 Mio. (Vorjahr: 1,168 Mio.) Franken ergab sich ein Saldo von 2,451 Mio. (Vorjahr: 2,274 Mio.) Franken.

Die reduzierte Anzahl an Geschäftserledigungen (521 anstatt 567) führte im Berichtsjahr zu einem deutlichen – die Minderaufwendungen mehr als kompensierenden – Minderertrag. Zusammen mit dem sich aus der geringeren Erledigungsquote ergebenden kleineren Divisor ergibt sich hieraus eine Erhöhung der durchschnittlichen Nettokosten pro Fall von 4'010. – Franken auf 4'704. – Franken.

Übersicht über die Fallkosten der letzten 10 Jahre



Eine ausführliche Kommentierung der finanziellen Situation findet sich im «Geschäftsbericht und Rechnung 2022» des Regierungsrates (Rechtspflege, Buchungskreis 9066).

Justizverwaltung

Die Geschäftsleitung fasste anlässlich fünf ordentlicher Sitzungen sowie anlässlich mehrerer Ad-hoc-Sitzungen und auf dem Zirkularweg Beschlüsse, die verschiedene Verwaltungs- und Personalfragen zum Gegenstand hatten. Nebst letzten pandemiebezogenen Anordnungen standen insbesondere das Steuerrekursgericht betreffende parlamentarische Vorstösse (Wahl des Gerichtspräsidiums durch das Steuergericht/ eine kantonale Gerichtsinstanz im Steuerverfahren), verschiedene Digitalisierungsprojekte (digitaler Arbeitsplatz, digitaler Rechtsverkehr [Justitia 4.0/Digilex], neue Geschäftsverwaltung für digitalisierte Verfahrensführung) sowie die Besoldungsrevision bei den Gerichtsschreibenden (Ermöglichung eines Funktionswechsels zur/zum Gerichtsschreibenden mbA unter bestimmten Voraussetzungen) im Vordergrund. Daneben wurden im Bereich des Wehrpflichtersatzes die innerkantonale Zuständigkeit für Erlassverfahren geklärt, Massnahmen zur Erhöhung der Aktensicherheit getroffen sowie Abklärungen betreffend die Wiederwahl der Ersatzrichtenden für die Amtsperiode 2023–2029 vorgenommen. Der Referent der Justizkommission konnte im April 2022 zur Visitation begrüsst werden. Der Austausch mit dem Verwaltungsgericht betreffend Themen wie Zwischenberichterstattung, Rechnung und Budget/KEF fand wie vor der Pandemie hybrid (Präsenzsitzungen/telefonisch/Web-Meetings/per E-Mail oder auf dem Zirkulationsweg) statt.

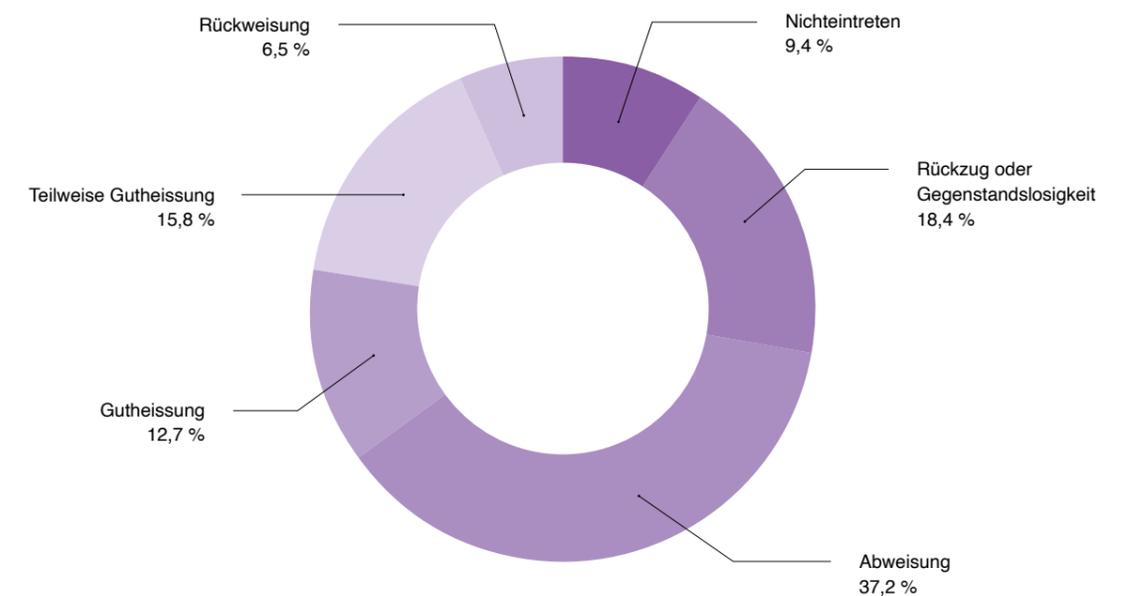
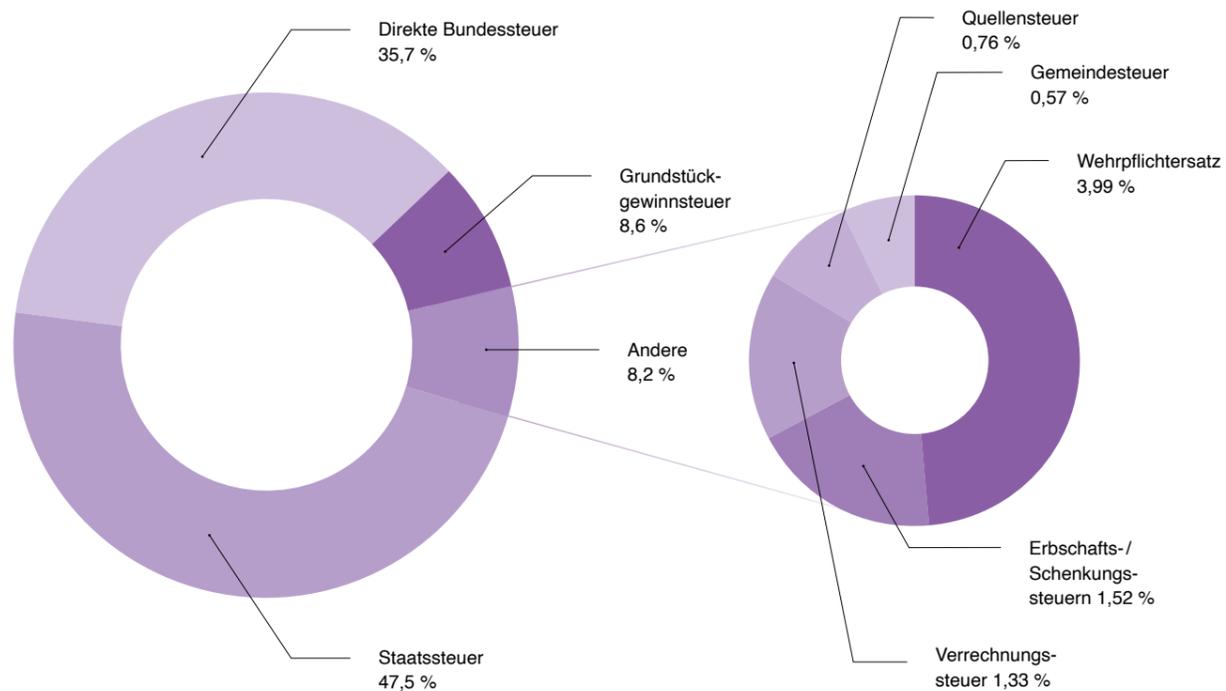
Statistiken und Grafiken des Steuerrekursgerichts

Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten

	Übertrag vom Vorjahr 2020	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
Staatssteuer	168	250	418	252	166
Verrechnungssteuer	1	7	8	3	5
Gemeindesteuer	0	3	3	1	2
Quellensteuer	14	4	18	13	5
Steuerbefreiung	4	0	4	4	0
Kirchensteuer	0	0	0	0	0
Grundstückgewinnsteuer	34	45	79	38	41
Direkte Bundessteuer	127	188	315	188	127
Wehrpflichtersatz	5	21	26	16	10
Erbschafts- und Schenkungssteuern	4	8	12	6	6
Total	357	526	883	521	362

Geschäftsübersicht nach Erledigungsart

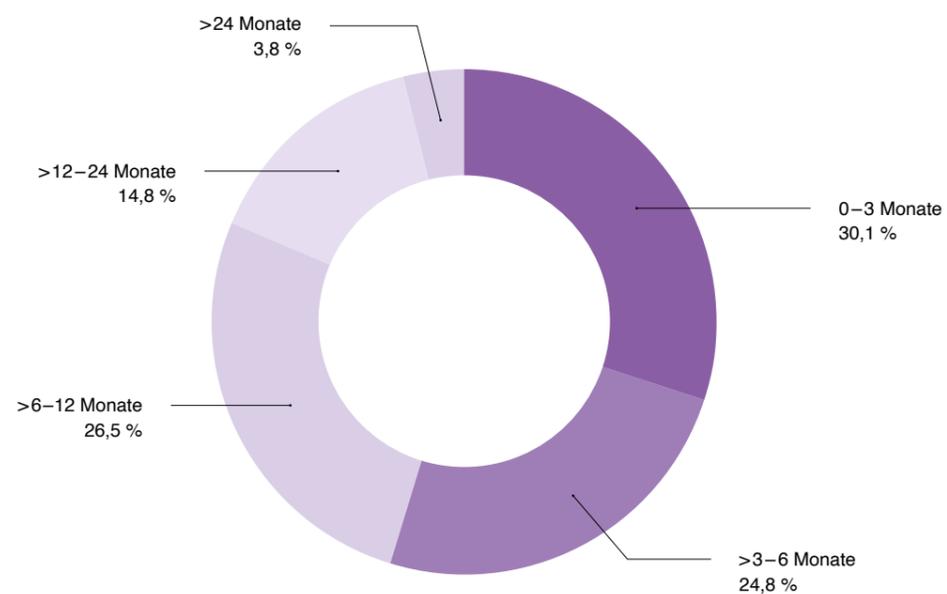
	Anzahl	Nichteintreten	Rückzug oder Gegenstandslosigkeit	Abweisung	Gutheissung materielle	Rückweisung
				gänzliche	teilweise	
Staatssteuer	252	23	50	102	24	38
Verrechnungssteuer	3	0	0	2	0	0
Gemeindesteuer	1	0	0	1	0	0
Quellensteuer	13	2	1	4	2	3
Steuerbefreiung	4	0	0	0	4	0
Kirchensteuer	0	0	0	0	0	0
Grundstückgewinnsteuer	38	1	2	12	3	13
Direkte Bundessteuer	188	21	43	65	22	27
Wehrpflichtersatz	16	1	0	4	11	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	6	1	0	4	0	1
Total	521	49	96	194	66	82



Verfahrensdauer der erledigten Geschäfte

Über die Dauer des Verfahrens vom Eingang des Rechtsmittels bis zum Entscheid gibt folgende Tabelle Aufschluss:

	Anzahl	0–3 Monate	>3–6 Monate	>6–12 Monate	>12–24 Monate	>24 Monate
Staatssteuer	252	77	65	64	39	7
Verrechnungssteuer	3	1	1	0	1	0
Gemeindesteuer	1	0	0	1	0	0
Quellensteuer	13	2	4	3	2	2
Steuerbefreiung	4	0	0	2	2	0
Kirchensteuer	0	0	0	0	0	0
Grundstückgewinnsteuer	38	6	6	17	6	3
Direkte Bundessteuer	188	61	46	46	27	8
Wehrpflichtersatz	16	9	5	2	0	0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	6	1	2	3	0	0
Total	521	157	129	138	77	20



Hängige Geschäfte

Am 31. Dezember 2022 waren folgende überjährige Geschäfte anhängig:

	Länger als 1 Jahr	Länger als 2 Jahre
Staatssteuer	30	16
Grundstückgewinnsteuer	10	3
Direkte Bundessteuer	20	13
Quellensteuer	1	2
Erbschafts- und Schenkungssteuer	1	0
Total	62	34
Davon sistiert	3	7



04

**Schätzungs-
kommissionen**

Das Jahr 2022

Im Berichtsjahr traten folgende Personen aus den Schätzungskommissionen I–IV zurück:

1. Kreis	Altorfer Susanne, lic. iur., Rechtsanwältin, Küsnacht, Präsidentin
	Keller Edgar, Bauingenieur HTL, Adliswil, Mitglied
	Vock Manuela, lic. iur. Rechtsanwältin, Zürich, Protokollführerin
2. Kreis	Bachmann Dominik, Dr. iur. et lic. phil., Rechtsanwalt Kilchberg, Mitglied
	Seiler Germanier Katharina, lic. iur. Zürich, Protokollführerin
3. Kreis	Lardi Reto, Architekt HTL, Ottikon bei Kempthal, Präsident
	Schmid Kurt, Landwirt mit Meisterdiplom, Brütisellen, Mitglied
	Fraefel Roland, dipl. Architekt FH, Uster, Ersatzmitglied
4. Kreis	Tinner Andreas, Dr. iur. Rechtsanwalt, Winterthur, Präsident
	Bachmann Felix, dipl. Kulturingenieur ETH, Flurlingen, Mitglied
	Achnich Isabella, lic. iur., Rechtsanwältin, Winterthur, Protokollführerin

Erneuerungswahl der Schätzungskommissionen/ Zusammensetzung

Die Plenarversammlung des Verwaltungsgerichts des Kantons Zürich wählte am 17. Mai 2022 für die Amtsdauer vom 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2025 in Anwendung von § 34 des Gesetzes betreffend die Abtretung von Privatrechten vom 30. November 1879 sowie des Verwaltungsrechtspflegegesetzes vom 24. Mai 1959 die Mitglieder und Ersatzmitglieder der Schätzungskommissionen der Kreise I–IV neu:

1. Kreis – Bezirke Zürich, Bülach, Dielsdorf und Dietikon

Vorsitzende:	Meier Regina, Dr. iur., Rechtsanwältin, Zürich
Mitglieder:	Lehner Jürg, dipl. Bauführer SBA, Kilchberg
	Deplazes Silvio, Architekt HTL, Zürich
Ersatzmitglieder:	Michel Daniel, dipl. Ingenieur
	Wechsler Markus, dipl. Betriebsökonom und Immobilienbewerter, Wallisellen
Protokollführerin:	Schoch Ospina Montes Katja, MLaw, Rechtsanwältin, Winterthur
Stv. Protokollführer:	Frey Stefan, MLaw, Rechtsanwalt, Winterthur

2. Kreis – Bezirke Affoltern, Horgen und Meilen

Vorsitzende:	Kovacs Yvette, Dr. iur., Rechtsanwältin, Zürich
Mitglieder:	Osterwalder Stefan, dipl. Kulturingenieur ETH und pat. Ingenieur/Geometer, Männedorf
	Seiler Germanier Katharina, lic. iur., Zürich
Ersatzmitglieder:	Arioli Matthias, dipl. Bauingenieur ETH, Zürich
	Wild Reto, dipl. Landschaftsarchitekt, Zürich
Protokollführerin:	Widmer Irene, Rechtsanwältin, Affoltern a. A.
Stv. Protokollführerin:	Čanžek Tanja, MLaw, Rechtsanwältin, Zürich

3. Kreis – Bezirke Hinwil, Uster und Pfäffikon

Vorsitzende:	Saputelli Maja, Rechtsanwältin, Zürich
Mitglieder:	Frauchiger Mark, dipl. Bauingenieur HTL, Effretikon
	Kessler Frank, Ingenieur ETH, Zürich
Ersatzmitglieder:	Meier Manuel, Immobilienbewerter FA, Immobilienökonom, Wallisellen
	vakant
Protokollführer:	Stefan Frey, MLaw, Rechtsanwalt, Winterthur

4. Kreis – Bezirke Winterthur und Andelfingen

Vorsitzende:	Eggenschwiler Suppan Silvia, lic. iur., Rechtsanwältin, Dietlikon
Mitglieder:	Bertet Andreas, dipl. Architekt FH, Immobilienbewerter FH, Winterthur
	Wiedmer Rolf, dipl. Architekt FH, Immobilienbewerter FH, Winterthur
Ersatzmitglieder:	Zwicky Kaspar, dipl. Architekt HTL, Winterthur
	Schellenberg Feldmann Tanja, lic. iur., Wangen
Protokollführer:	Tinner Andreas, MLaw, Winterthur

Geschäftsgang

Über die Art und den Umfang der Tätigkeit der Schätzungskommissionen geben folgende Tabellen Aufschluss:

Schätzungskommission	I	II	III	IV	Total
Gesamtübersicht					
Übertrag vom Vorjahr	10	6	0	0	16
Eingegangen	0	4	2	0	6
Total	10	10	2	0	22
Erledigt	1	6	1	0	8
Pendent	9	4	1	0	14
Erledigungen					
Entschädigung für formelle Enteignung	1	5	1	0	7
Entschädigung für formelle Enteignung und Beiträge	0	0	0	0	0
Beiträge	0	0	0	0	0
Entschädigung bzw. Kosten im Quartierplan	0	0	0	0	0
Entschädigung für materielle Enteignung, Zugrecht und Heimschlag	0	1	0	0	1
Rückforderung abgetretener Rechte	0	0	0	0	0
Inanspruchnahme von Nachbargrundstücken	0	0	0	0	0
Übrige	0	0	0	0	0

**Verwaltungsgericht
des Kantons Zürich**

Postfach
8090 Zürich

www.vgrzh.ch